



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 2 ■ Juli 2011

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Die Arbeiten zum Projekt „Shared Space“ sind bereits voll im Gange...

Der Bürgermeister und die GemeindevertreterInnen wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen erholsamen Sommer!



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0)316 / 29 11 35 - DW
Telefax	0)316 / 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleiterin	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sabine Bernhard	DW 13
	Fr. Sarah Denk	DW 14
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Lehrling	Hr. Philipp Prischnegg	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Kassenwesen	Fr. Helga Erschbaumer	DW 21
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 24
	Fr. Daniela Fras	DW 26

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0)316 / 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst

Abwasserverband Grazer Feld (0)3182 / 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon

Wasserverband Umland Graz (0)699 / 1260 5382
St. Peter Straße 52
8071 Hausmannstätten

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Dr. Harald Praun – Dr. Bernd Zankel
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt: Dr. Robert Wiesler
Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67
Die nächsten Termine sind:
12. 07., 09. 08., 13. 09. 2011
jeweils ab 18:00 Uhr

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 25. 07., 29. 08., 26. 09. 2011
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitzsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Brigitte Roschkaritsch
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Hauptschule: Hr. HDir. Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Petra Zöchner-Langusch
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekinderg.: Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: (0316) 29 52 30

Pfarrkindergarten: Fr. Elfi Kainz
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:
HBI Richard Strohmayer Tel.: 0664/133 89 09

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/849 32 72

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Gemeinderinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer ist ins Land gezogen und, wie Sie schon bemerkt haben, wurden mit Beginn der warmen Jahreszeit, die Bauarbeiten zur Umgestaltung unseres Marktplatzes, entsprechend den Kriterien für „Shared Space“, begonnen.

Neugestaltung des Ortszentrums

Der erste „Spatenstich“ durch die bauausführende Firma Teerag-Asdag erfolgte am 23. Mai und seit dem bleibt im Ortszentrum kein Stein auf dem anderen. Begonnen wurde mit der Sanierung der bestehenden Regenwasserkanalanlage, die im gesamten Bereich der ehemaligen Bundesstraße auch erweitert wird, um die Wassermassen der Regenfälle, die in letzter Zeit immer stärkere Ausmaße annehmen, fassen zu können.

Bis auf ein oder zwei Wochen bleibt die Triester Straße für den Verkehr, mit Einschränkungen durch eine eventuell einseitige Straßensperre, offen. Ärzte, Apotheke, Geldinstitute, Geschäfte und öffentliche Einrichtungen sind jederzeit erreichbar. Eine Sperre der Triester Straße ist bei Errichtung des Sickerschachtes im Bereich Triester Straße/Friedhofsmauer, in welchen die Regenabwässer des nördlichen Bereiches eingeleitet werden, notwendig.

Im Anschluss an die Errichtung der Regenwasserkanalisation werden die Straßenbereiche durch Pflasterung mit Porphyrsteinen und Asphalt gebaut.

Die Einhaltung der Vorgaben von „Shared Space“ wurde von den zuständigen Mitarbeitern des Amtes der Stmk. Landesregierung, FA 18A, geprüft, um eine gleichwertige Benützung des Straßenraumes aller Verkehrsteilnehmer (KFZ-, Radfahr- und Fußgängerverkehr) ohne Verkehrszeichen zu gewährleisten.

Dass dies funktionieren kann, zeigen die Erfahrungen der Gemeinde Gleinstätten, deren Ortszentrum ebenfalls nach „Shared Space“ umgestaltet wurde und seit mehr als einem Jahr, von allen Verkehrsteilnehmern gleichberechtigt, und unfallfrei, benützt wird.

Wichtig ist, dass die Neugestaltung bei unseren Gemeindegewinnern Gefallen findet, was ich und die Gemeindevertretung doch sehr hoffen.

Bauernmarkt

Der Bauernmarkt (jeden Freitag ab 14.00 Uhr) hat für die Dauer der Bauarbeiten seinen Standort vom Marktplatz zum **Billa-Parkplatz** verlegt.

Beschlussfassung der Aufnahme eines Darlehens für das BV „Gemeindestraßen- Ortsgestaltung „Shared Space“

Neben einem Zuschuss von 50% der Baukosten des Landes Steiermark, einem Kostenbeitrag der EU als URBAN+ Projekt im Bereich Rudersdorferstraße und Eigenmittel der Gemeinde, wird für die Ortsgestaltung „Shared Space“ ein Darlehen in Höhe von € 500.000,- mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen.

Änderungen des Flächenwidmungsplanes:

Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurden vom Gemeinderat beschlossen:

Flächenwidmungsplan- Änderung Nr.3.21

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 607/1 KG Lebern, von Sondernutzung private Parkanlage (SF-pPA) in Allgemeines Wohngebiet (WA) zur Schaffung von drei Bauplätzen.

Flächenwidmungsplan- Änderung Nr.3.22

Nach erfolgter Auflage und Behandlung der Einwendungen wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.22, mit welcher die Grundstücke Nr. 65, 66, 67, 68, 69/2 und 70/2 KG Wagnitz zum Teil in Aufschließungsgebiet für Reines Wohngebiet und teilweise in Aufschließungsgebiet Allgemeines Wohngebiet zur Realisierung des Projektes Sonnenfeld, für die Errichtung von Wohnungen, eines Lebensmittelgeschäftes, Büros und einer Kindergarten-Krabbeltube, umgewidmet wurden, beschlossen.

6. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3.00 und Auflage der Großen Flächenwidmungsplan- Änderung Nr.3.25

Das Grundstück Nr. 270/2, KG Wagnitz soll von Sondernutzung im Freiland (L) – Erwerbsgärtnerei (Znidar) und die Grundstücke Nr. 270/5 und 270/6 (Ofner) von Bauland – Reines Wohnen in Bauland – Aufschließungsgebiet für Reines Wohngebiet mit einer Dichte von 0,2 bis 0,5 geändert werden. Die Umwidmung erfolgt mit einer Großen Flächenwidmungsplan-Änderung, die für einen Zeitraum

von 8 Wochen im Gemeindeamt öffentlich zur Einsicht aufgelegt wird.

Flächenwidmungsplan- Änderung Nr. 3.26

Mit der Großen Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.26, wird das Gst. Nr. 661/1 (künftig Gst. Nr. 661/1 und 661/4 und eine Teilfläche des Gst. Nr. 660, alle KG Lebern von Freiland – landwirtschaftlich genutzte Fläche in Verkehrsfläche geändert – GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen mbH und LIM Projektentwicklungs GmbH.

Bebauungsplan „Füller“

Zur Regelung der möglichen Bebauung des Grundstückes Nr. 417/1 KG. Wagnitz wird ein Bebauungsplan erstellt und im Gemeindeamt öffentlich aufgelegt.

„familienfreundliche- gemeinde“ – Festlegung und Genehmigung der Projekte

Zuerst möchte ich mich bei den Teilnehmern der 5 Workshops, wie den Vertretern der Jugendlichen, der Pensionistenvereine, der Kindergärten, den Direktoren der Volks- und Hauptschule, Leo Fischer, als Vertreter für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, interessierten Eltern und nicht zuletzt bei unseren Gemeinderäten, allen voran Frau GR Eveline Mellacher, bedanken, die durch ihre aktive Mitarbeit wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Projektleiterin und Obfrau des Sozial-, Gesundheits-, Kindergarten-, und Schülerhortausschusses ihren AusschusskollegInnen die erarbeiteten Projekte vorlegen und schlussendlich durch einen Gemeinderatsbeschluss genehmigen lassen konnte.



Die 6 Projekte

- **Generationenpark**
- **Kinder- und Jugendarzt**
- **Kinderkrippe**
- **Lebensmittelgeschäft**
- **Sanierung Kinderspielplatz Abtissendorf**
- **Sitzbänke entlang Bahn- und Radweg**

sind dem Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (BMFG) mitzuteilen und innerhalb von 3 Jahren zu realisieren. Nach erfolg-

reicher Evaluierung der gemeldeten Projekte kann die Gemeinde mit der Führung der Bezeichnung „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet werden.

Ausbau der Wasserversorgung durch den AGD – Abwasserverband Grazerfeld Dienstleistungs GmbH mit Inanspruchnahme von Landes- und Bundesförderungsmittel

Die Planung und Projektierung, die Antragstellung und Abrechnung von Landes- und Bundesförde-

rungsmitteln, sowie der Bau neuer Wasserversorgungsleitungen wird künftig über die Dienstleistungs GmbH des Abwasserverbandes Grazerfeld, zu günstigen Konditionen, abgewickelt.

Kassenprüfung vom 30. 5. 2011

Bei der Kassenprüfung wurden die Belege der laufenden Gebarung des Sportplatzgebäudes sowie die Haushaltsbelege März bis Mai 2011 überprüft. Obmann GR Hiebaum konnte dem Gemeinderat berichten, dass die Prüfung keine Beanstandungen erbrachte.

Weiters wurden in der Gemeinderatssitzung, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, noch Berufungen und Ansuchen um Wirtschaftsförderungen behandelt.

Abschließend möchte ich allen Schülerinnen und Schülern lustige und spannende Ferien und Ihnen, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen.

**Mit den besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Adolf Pellischek**

Feierliche Verabschiedung von Herrn Reinhard Kaspar anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand

Nach Beendigung seiner Schulzeit und nach zwei Jahren Berufstätigkeit beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz, nahm Herr Reinhard Kaspar die Stelle als Baureferent in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz auf.

Beinahe 40 Jahre, vom 1. 9. 1971 bis 30. 6. 2011 betreute er die Bauwerber unserer Gemeinde. In dieser Zeit wanderten viele Bauakten über seinen Tisch, einige Tausend Ansuchen wurden bearbeitet und Widmungs-, Bau-, Benützungsbewilligungen oder Genehmigungen für Ölfeuerungsanlagen etc. erteilt.

Sein ausgeprägter Gerechtigkeits-sinn sorgte dafür, dass alle Bauwerber, ganz egal, ob sie ein kleines oder großes Projekt einreichen, Privatperson oder Firmenchef waren, gleich zuvorkommend behandelt wurden und sich alle an die geltenden Bauvorschriften, die von ihm stets korrekt beachtet wurden, zu halten hatten.

Ob Sonne, Regen oder Schnee, unzählige Bauverhandlungen wurden auf den Baustellen vor Ort durchgeführt. Herr Kaspar bereitete die Unterlagen präzise vor und so konnte es nie zu Komplikationen bei den Verhandlungen kommen.

Mit voller Kraft wurde die mechanische Schreibmaschine bearbeitet und die Verhandlungsschriften für Betriebsgebäude, Mehrfamilien-, Einfamilienwohnhäuser, Stall- oder Nebengebäude und alle anderen bewilligungspflichtigen Bauwerke verfasst. Danach waren die Bau-bewilligungsbescheide rasch auszufertigen, damit die Grundstückseigentümer ihre Bautätigkeiten aufnehmen konnten.

Aber auch vor dem Bauamt machte die EDV nicht Halt und so musste die gute alte Schreibmaschine bei den Bauverhandlungen und bei der Ausfertigung der Baubescheide dem Notebook weichen. Auch diese Umstellung bereitete ihm keine großen Probleme.

In seinen Zuständigkeitsbereich fiel nicht nur alles, was mit dem Bau zu tun hatte, sondern auch die Führung der Gewerbeakten, sämtliche straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Ausbau und Wartung der Straßenbeleuchtung, Anrainerbeschwerden über z. B. zu hohe Thujen, ungepflegte Nachbargärten etc.

Beinahe vier Jahrzehnte zeichnete er für das Bauamt allein verantwortlich. Erst in den letzten drei Jahren wurde er von seinem jun-

gen Kollegen, Herrn Andreas Wallner, unterstützt.

Während seiner Arbeitsjahre wechselte die Zusammensetzung der Baukommissionen, bei den Verhandlungsleitern (Altbürgermeister Greger/Vizebürgermeister Fuhrmann und Bürgermeister Pellischek, dreimal ebenso bei

den Sachverständigen (SR DI Hans Kollegger, Arch. DI Andreas Schifko, BM Ing. Anton Voit). Bei den zuständigen Rauchfangkehrern arbeitete er mit Großvater August Jaklitsch, Vater Gerd Jaklitsch und Sohn Bernd Jaklitsch zusammen. Nach seinem 60. Geburtstag und einer Dienstzeit von 42 Jahren hat er sich dazu entschieden in die Pension überzutreten. Mit der Pensionierung von Herrn Kaspar verliert die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz nicht nur einen ausgezeichneten, stets loyalen



Mitarbeiter, sondern einen netten und hilfsbereiten Kollegen, der immer in bester Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschied überreichte ihm der Gemeindevorstand ein Geschenk, verbunden mit einem herzlichen Dank für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit. Wir wünschen unserem Reinhard für seine Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

**Bürgermeister
Adolf Pellischek
und alle KollegInnen**

WER BAUT WO?

XXXLutz Immobilien GmbH, Feldkirchner Straße 196, Erteilung der Benützungsbewilligung für die Zu- und Umbauten

Heric Tanja, Kreuzannerweg 5, Erteilung der Baubewilligung für einen Wohnhauszubau und Dachgeschoßaufbau

Blumen *Oliva*



Florale Blumenkunst und Gärtnerei
in Feldkirchen
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg
Tel.: 0316/71 04 17

info@blumen-oliva.at
www.blumen-oliva.at

Summerauer Herbert und Adelheid, Triester Straße 180, Erteilung der Benützungsbewilligung für die Garage und für die Zelthalle

Gütl Christian, Austraße 24, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim Wohnhaus, für einen überdachten Autoabstellplatz, für ein Schwimmbad, sowie Erteilung der Bewilligung für den Abbruch der Nebengebäude

Moitz Franz, Stadlweg 2, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Schutzdaches

Stojanov Anton und Todorova Vanya, Schindlerstraße 69, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung einer Außenstiege und einer 2. Wohneinheit im Dachgeschoß

Tergusek Sigrun, Mitterstraße 270, Erteilung der Baubewilligung für den Zubau eines Stiegenhauses

Binder Markus, Hauser Daniela, Kurzmann Herbert und Gabriela, Schindlerstraße 66, Erteilung der Baubewilligung für den Ausbau des Dachgeschoßes

Steirische Gas-Wärme GmbH, Untere Bahnstraße 58, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung einer Pumpstation

Jöbstl Josef und Irene, Schindlerstraße 59, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung einer Garage mit 3 Abstellräumen

Barjaktarevic Rasim, Trattenstraße 25, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und 4 PKW-Abstellplätze

Paukert Simone, Aufelderweg 24, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Erschließungsfoyers

Mellacher Gerhard, Triester Straße 132, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Flugdaches, für den teilweisen Wiederaufbau des Nebengebäudes und Errichtung einer Terrasse und eines Wintergartens beim Wohnhaus

Paljevic Edin und Edna, Carl-Zeller-Gasse 14, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage



ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte

SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,
sowie **TRANSPORTBETON** und **SCHÖZID®** – die flüssige Ziegeldecke
in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63
Betonbestellung: (0316) 29-10-23 • Schotterbestellung: (0316) 29-39-27
www.schoenberger.at



dichtedialog

Planungs- und Beteiligungsprojekt im Rahmen von Urban Plus

Graz und seine Umlandgemeinden verzeichnen ein rasches Bevölkerungswachstum. Außerdem ändern sich die Formen des Zusammenlebens. Das Wohnen in der Großfamilie wird immer seltener, dafür steigt die Anzahl der Menschen, die alleine oder zu zweit leben. Über die letzten Jahrzehnte ist auch die benötigte Wohnfläche pro Person stark gestiegen.



Wie soll mit einer wachsenden Bevölkerung umgegangen werden? Wie kann der steigende Wohnungsbedarf gedeckt werden? Wie werden wir in Zukunft zusammenleben?

Global wird diesen Fragen auf unterschiedlichen Ebenen nachgegangen. In Graz beschäftigt sich das Projekt Dichtedialog mit dieser Thematik mit dem Fokus auf bestehende Einfamilienhausgebiete.

Es wird vom Stadtplanungsamt Graz in Kooperation mit den Gemeinden Seiersberg und Feldkirchen sowie der Fachabteilung 13B der Steiermärkischen Landesregierung als EU-kofinanziertes Teilprojekt von Urban Plus durchgeführt. Betrachtet werden vier Einfamilienhaussiedlungen im südlichen Grazer Raum. Das ausgewählte Wohngebiet in Feldkirchen liegt zwischen Kulmistraße, Wöhrergasse und Triesterstraße.

Kern des Projekts ist die Frage nach Rahmenbedingungen, die gewährleisten, dass das Schaffen von weiterem Wohnraum nicht auf Kosten der Lebensqualität der BewohnerInnen geht. Betrachtet man aktuelle Trends bezüglich des Klimaschutzes, der steigenden Energie- und Benzinpreise, ist mit einer Verdichtung der stadtnahen Lagen zu rechnen.

So gibt es im ausgewählten Wohngebiet in Feldkirchen eine gesetzlich mögliche Bebauungsdichte (Verhältnis Bruttogeschossfläche/Grundstücksfläche) von 0,4. Aktuelle Erhebungen ergeben eine Bebauungsdichte von 0,2, was



bedeutet, dass bislang nur die Hälfte des möglichen Wohnraums geschaffen wurde. Außerdem ergab eine Fragebogenerhebung, dass im betrachteten Wohngebiet in jedem vierten Einfamilienhaus nur eine Person lebt und in 40% der Wohnungen nur zwei Personen leben. Dies weist auch innerhalb der Gebäude auf nicht ausgenutzte Flächen hin.

Lösungsansätze finden sich in alternativen Wohnformen, insbesondere in neuen Alterswohnformen: das betreute/ betreubare Wohnen und das Mehrgenerationenwohnen, bei dem das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt ermöglicht, dass der Alltag von mehreren Generationen gemeinsam gemeistert wird. Auch das gemeinsame Bauen in Baugruppen bietet finanzielle und soziale Vorteile.

Mit Juli 2011 wird das Projekt abgeschlossen. Bitte nutzen Sie daher jetzt die Möglichkeit zur Information und Diskussion im Internet unter: www.dichtedialog.at

Der große steirische Frühjahrsputz



In enger Zusammenarbeit mit der FA 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft, den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den AbfallberaterInnen und mit Unterstützung durch Schulen, Kindergärten und Vereinen (z. B. der Berg- und Naturwacht, den freiwilligen Feuerwehren, den Tourismusverbänden u.a.m.) wurde wieder eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark durchgeführt. Unter dem Motto „STOP Littering!“

wurde mit dieser Initiative auch der Stellenwert eines attraktiven Erscheinungsbildes unserer Umwelt für den Tourismus in der Steiermark bestmöglich unterstützt. Insgesamt haben im Bezirk Graz-Umgebung 90 Organisationen (Gemeinden, freiwillige Feuerwehren, Schulen, Kindergärten, Berg- u. Naturwacht, Alpenverein, Naturfreunde, Landjugend, Pfarre, Lions Club...) mit 5756 Personen diese Aktion „steirischer Frühjahrsputz 2011“ unterstützt.





PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at

... und jetzt nicht auf das
Ölbrennerservice vergessen!!

Nur € 115.- inkl. MwSt. und Düsenwechsel
und weiterhin umweltfreundlich
und störungsfrei heizen.

Rufen Sie
Tel. 0316/294920

Ihre Firma
Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch

Alttextiliensammlung



Irgendwann kommt auch für das „beste Stückchen“, sei es ein lieb gewordener Pullover, ein schönes Hemd oder gar die Lieblingsjacke, der Augenblick, an dem sie sich von ihm trennen. Es wird zur Alt-
kleidung.

Die Sammlung von Textilien (z.B. Altkleider und Nichtverpackungen aus textilen Faserstoffen) wird sowohl von der privaten Entsorgungswirtschaft organisiert als auch von privaten Organisationen (Rotes Kreuz, Caritas, Verein Humana etc.) betrieben.

Darüber hinaus können Alttextilien in den Altstoffsammelzentren bzw. in den vorgesehenen Altkleidercontainer in den Gemeinden abgegeben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, verwendbare (tragbare) Textilien über kirchliche Sammelrichtungen abzugeben.

Dabei bleibt zu beachten, dass

ausschließlich tragfähige Bekleidung in sauberem Zustand, sowie Gürtel und Taschen, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge und paarweise zusammengebundene Schuhe gesammelt werden.

Geben Sie Ihre Altkleider in transparente Säcke verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so wiederverwendet werden. Bitte binden Sie die Säcke zu!

Was passiert mit Ihren Alttextilien? Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.

Insgesamt wurden im Jahr 2010 auf diesem Weg 449.570 kg Altkleider - das sind rund 3,17 kg pro Einwohner - im Bezirk Graz-Umgebung gesammelt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung sowie Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung!

Mirjam Kemmer, AWW GU

Das gehört in den Altkleidersack:

- Saubere, tragbare Kleidung (Hosen, Röcke, Jacken, Blusen, Kleider, Hemden, Mäntel etc.)
- Lederbekleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)



Bitte beachten Sie:

Die Textilien müssen sauber und trocken sein!

Geben Sie keine:

- Schischuhe
- Schlittschuhe
- Inlineskater oder
- Gummistiefel dazu!
- Putzklappen, Schneidereiabfälle, Matratzen, Teppiche, einzelne oder nicht mehr tragbare Schuhe und Abfälle jeglicher Art gehören zum Restmüll!

Große Eröffnungsfeier: Saubermacher nimmt die neue Firmenzentrale in Betrieb



Vorstand Erhard Schmidt (Saubermacher), Hans Roth, LH Franz Voves, Vorstand Frank Dicker (Saubermacher)

Am 10.5.2011 wurde in Anwesenheit zahlreicher prominenter Ehrengäste das neue Hauptquartier durch Firmeninhaber Hans Roth seiner Bestimmung übergeben. Die neue Zentrale führt die Aktivitäten von Saubermacher in Österreich und fünf Ländern in Zentraleuropa zusammen, derzeit arbeiten hier 200 Mitarbeiter.

Das neue Gebäude, ein Schmuckstück in unserer Gemeinde, dient nicht nur als Bürogebäude, es ist gleichzeitig ECOPORT, eine offene Plattform für Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Innovation und Nachhaltigkeit, ein Veranstaltungs- und Weiterbildungszentrum für ökologische und ökonomische Fragen.

Neben Räumlichkeiten für Veranstaltungen mit ökologischem Fokus finden sich eine Bibliothek über abfallwirtschaftliches Wissen, Modelle der innovativen Saubermacher Anlagen, eine Darstellung über die Wege des Abfalls & der Recyclingmöglichkeiten sowie Live- und Videostreaming zu den größten Saubermacher Standorten. Der Saubermacher ECOPORT dient auch als Umweltachse für internationale Geschäftspartner und Kunden, NGOs, Veranstaltungsort, aber auch Treffpunkt für Schulen und Universitäten mit Bildungsauftrag.

Eine Vielzahl von ökologisch und energiesparenden Baumaßnahmen wurde gesetzt:

- Solaranlage: Der Warmwasserbedarf wird aus Sonnenenergie abgedeckt.
- Photovoltaikanlage: Die fassadenintegrierte Photovoltaikanlage wird das Bürogebäude des ECOPORTS mit elektrischer Energie versorgen und die Elektrotankstellen auf den Parkplätzen des Gebäudes mit Strom speisen.
- Klimatisierung: Die Kühlung erfolgt mit Grundwasser.
- Wassernutzung: Für WC-Anlagen im gesamten Haus wird überwiegend Regenwasser genutzt.
- Energieaufwand: Das Haus erfüllt natürlich den Niedrigenergiehausstandard mit einem Verbrauch von 25 kWh/m².
- Lichtkonzept: Ein intelligentes Fassadenkonzept sorgt für optimale Tageslichtausnutzung.
- E-Mobilität: 4 Elektrotankstellen für Elektrofahrzeuge (PKW)
- Multimedia: Alle Besprechungsräume sind mit Multimedia ausgestattet. So sind Videokonferenzen mit dem In- und Ausland möglich.
- Begrünung: 87 Bäume und über 700 heimische Sträucher.



GRATULATION

Der Bürgermeister gratulierte
im Namen der Gemeinde



Goldene Hochzeit



Johann und Rosa KAINZ
Hugo-Wolf-Gasse 9
geheiratet am 15.04.1961



Franz und Johanna WEBER
Mühlweg 17
geheiratet am 15.04.1961



Hubert und Margarete SCHALAMUN
Schindlerstraße 32
geheiratet am 18.04.1961



Friedrich und Elfriede PAULITSCH
Neugasse 8
geheiratet am 10.05.1961



Siegfried und Rottraud UITZ
Draisweg 12
geheiratet am 20.05.1961



Alexander und Rosa FEICHTINGER
Trattenstraße 19
geheiratet am 27.05.1961



Josef und Anna LANG
Paula-Grogger-Gasse 22
geheiratet am 05.06.1961



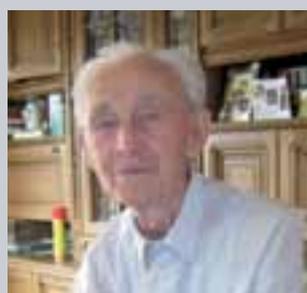
Ferdinand u. Margaretha ROTHSCHÄDL
Triester Straße 279
geheiratet am 05.06.1961

Geburtstage



97 Jahre
Maria OSMANN
Triester Straße 101
geb. am 23.05.1914

94 Jahre
Rosa FAUSTER
Ottokar-Kernstock-Gasse 17
geb. am 12.04.1917



94 Jahre
Alois KOLARIC
Sandgasse 3
geb. am 14.06.1917



93 Jahre
Johann JUH
Karl-Morre-Straße 6a
geb. am 07.05.1918



93 Jahre
Anna BUSCH
Dr.-Robert-Stolz-Gasse 2
geb. am 13.06.1918



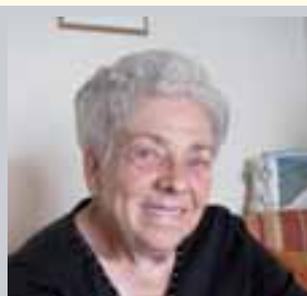
91 Jahre
Josefa DORNER
Mitterstraße 286
geb. am 02.05.1920



91 Jahre
Elfriede WAGNER
Triester Straße 101
geb. am 06.05.1920



90 Jahre
Wilhelmine RIEDLER
Trattenstraße 17
geb. am 28.04.1921



80 Jahre
Helene ROHRI
Nagergasse 1
geb. am 25.04.1931



80 Jahre
Herbert TÖBICH
Mitterstraße 252
geb. am 10.06.1931

Geburten

Patrick Jeremy LÜDERS	am 20.03.2011
Ivan MARIJANOVIC	am 27.03.2011
Leni MAIER	am 30.03.2011
Alen PIPIC	am 31.03.2011
Nikita Manfred Gerd FRANKE	am 05.04.2011
Lilly Armande Elke ZINSER	am 06.04.2011
Lorena Maria WEINZETTL	am 14.04.2011
Luca KOJIC	am 25.04.2011
Melanie SPIRK	am 06.05.2011
Caroline Irene HATZL	am 11.05.2011
Katharina WIELAND	am 23.05.2011
Lorenz WIELAND	am 23.05.2011
Franziska HECHTL	am 25.05.2011
Samuel Franco MAIER	am 27.05.2011
Finn-Luca HAUKE	am 06.06.2011
Anna SCHABLER	am 08.06.2011



Eheschließungen

**Wolfgang
GRÖBELBAUER
und
Gabriela Maria
Anna SEINITZ**

04.05.2011



**Sanel
SMAILOVIC
und
Elma HALKIC**

11.06.2011



Erich Josef SPUREJ und Elfriede Christine KÜRZL 16.04.2011
**Albin Oskar HORWATH und
Andrea Michaela PENKOFF** 14.05.2011
Asmir LICINA und Alisa BOGUCANIN 14.05.2011
Ermin MURIC und Sebina MAKIC 14.05.2011
Christian BARTH und Monika GOLSER 20.05.2011
Josef URL und Elisabeth KRAXNER 21.05.2011

**Dr.med.univ. Reinhard GASPER und
Christine Elisabeth DULLY** 11.06.2011
**Michael Robert Erwin STEINBRECHER und
Christine KLAR** 11.06.2011
Peter MATYAS und Sonja Margarete SAMMER 11.06.2011
Alois LAMPRECHT und Claudia Gertraud JAHNEL 11.06.2011

Solarium Feldkirchen

Triesterstrasse 201 / Kreuzung Wagnitzstrasse

Sommerfeeling das ganze Jahr !

Täglich von 6h bis 22h geöffnet.



Suncard Aktion bei Aufladung

Um € 50,00 + 10% Gratis

Um € 100,00 + 20% Gratis

BONUS in Technik gespeichert. Keine Barablässe !

Hotline: 0664 / 4903198

H. STOFF
 GmbH
 Kostenlose Planung & Beratung
 Inschriften & Vergoldungen
 Laternen & Vasen

**STEINMETZ
 MEISTER**

Kalsdorf, gegenüber Friedhof,
 Telefon 0 31 35 / 52 6 97

**BERATUNG
 AUSSTELLUNG**

Bestattung WOLF
 • Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

**8073 Feldkirchen,
 Triester Straße 47**
Tel. 03135/54 666

erreichbar von 0 - 24 Uhr
www.bestattung-wolf.com

Sterbefälle

Franz MISSIA	am 18.03.2011
Mag.iur. Thomas Friedrich Heribert LICHTENEGGER	am 21.03.2011
Karl EINFALT	am 22.03.2011
Josef AMTMANN	am 24.03.2011
Gerlinde Elisabeth EBENBAUER	am 07.04.2011
Josef GNEIST	am 13.04.2011
Alois SCHWARZ	am 15.04.2011
Peter TIEBER	am 17.04.2011
Alfred HUDOLIN	am 01.05.2011
Helga Ingeburg Erika WOLF	am 01.05.2011
Volker Adolf KÖHLE	am 26.05.2011
Johanna KAGER	am 05.06.2011
Johanna WALLNER	am 09.06.2011



**Josef
Gneist**

Thalerhof stationiert. In dieser Zeit lernte er seine Gattin Theresia kennen und lieben (Heirat 1947, 1951 und 1956 kamen seine beiden Kinder Josef jun. und Gabriele zur Welt). Ende 1945 eröffnete er eine kleine Fahrradwerkstätte auf seiner Wohnadresse und begann mit der Herstellung von Gummischläuchen, d.h. er klebte alte, kaputte Schläuche zusammen, sodass diese wieder verwendet werden konnten. 1946 legte er die Meisterprüfung als Fahrradmechaniker ab, 1949 mietete er die Werkstätte in Abtissendorf (Triester Straße 210), die er kurze Zeit später käuflich erwarb und mit Unterstützung seiner Gattin sukzessive erweiterte und ausbaute. Im Laufe der Jahre war seine Firma auch Produktionsstätte von Moped-Gepäckträgern für die ehemalige Firma Puch. Ebenso betrieb er zwei Tankstellen auf seinem Firmengelände. Aber nicht nur im privatwirtschaftlichen Bereich war Hr. Gneist erfolgreich. Er war 25 Jahre lang Prüfer für Lehrlinge für „Allgemeine Mechaniker“ in der Wirtschaftskammer und engagierte sich ebenso im politischen Bereich: Von 1965 bis 1970 setzte er sich als Gemeinderat mit vollem Elan im Bau- und Wohnungsausschuss ein. Desweiteren war er sowohl Mitglied im Feldkirchner Gesangsverein als auch viele Jahre bei den Abtissendorfer Eisschützen. Im Jahre 1991 trat er seinen wohlverdienten Ruhestand an und übergab die Firma an seinen Sohn Josef. Es waren ihm noch viele gesunde, glückliche Jahre mit seiner Familie vergönnt.



*Hr. Josef Gneist mit Gattin Theresia und zwei Wegbegleitern:
 Hr. Gerhart Lippitsch (li.) und Hr. Erwin Trummer (re.)*



Bildungsfest 2011



Am 29. April 2011 fand zum ersten Mal in Feldkirchen das „Bildungsfest“ statt. Alle Feldkirchner Organisationen und

Institutionen, die in den Bereichen Betreuung, Bildung oder Weiterbildung tätig sind, wurden eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Der Zuspruch war überaus positiv und wir freuten uns, dass die VS Feldkirchen, HS Feldkirchen, Gemeinde- und Pfarrkindergarten, Schülerhort, Youth Point, Elternvereine, Musikschule Fröhlich und Musikschule Feldkirchen und die Volkshochschule bereit waren, mitzuwirken.

Der Tag wurde als „Tag der offenen Tür“ in allen Einrichtungen durchgeführt. In der Aula der Volksschule präsentierten sich alle Teilnehmer an ihren Infoständen und im Turnsaal fand eine - gemeinsam gestaltete - „Show“, die mit sehr viel Engagement und Freude an der Sache aufgeführt wurde, statt. Während die Möglichkeiten der

ren Einrichtung leider nur wenig in Anspruch genommen wurden, waren die Infostände in der Aula und die gemeinsame Veranstaltung sehr gut besucht.

Ziel dieser Aktion war es, allen FeldkirchnerInnen die Vielfalt und Möglichkeiten unserer Betreuungs- und Bildungseinrichtungen näher zu bringen und sich selbst von deren Vielfalt, der hohen Qualität und vor allem von den vielen Bemühungen der dort Angestellten zu überzeugen!

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken bei der Organisation und bei der Durchführung! Ich glaube, es konnte allen Besuchern das Bemühen um unsere Jugend vermittelt werden!

*Für den Schulausschuss
Johann Krois, Obmann*





Das Land Steiermark

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRAZ-UMGEBUNG

VERORDNUNG

vom 2. Juni 2004
GZ.: 8.1 E 1/3/1998

über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Aufgrund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl.Nr. 440 idgF wird vorordnet:

§ 1

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Graz-Umgebung das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, in der Kampfzone des Waldes und, soweit Verhältnisse vorberrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

§ 3

Zwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 a Zif. 17 Forstgesetz dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

§ 4

Die bekämpfungstechnische Behandlungsweise gemäß § 3 Abs. 1 Zif. 4 der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 24.4.1990 über den Schutz des Waldes vor Forstschädlingen (Forstschutzverordnung), BGBl.Nr. 245/1990 ist von diesem Verbot ausgenommen.

Der Bezirkshauptmann:



(DR DDr. Burkhard Thierriecher)



uf einen Brief im Jahr werden Sie sich besonders freuen: die Heizkostenabrechnung.

Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original MATRIX.HYBRID Energiesparfenster von ACTUAL. **Nur echt mit dem roten **. Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel. Mehr Infos auf www.actual.at



FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

ACTUAL LORENSER
FENSTER CENTER FELDKIRCHEN
Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 61 93
www.lorenser.at - info@lorenser.at



Sturzprävention in Feldkirchen

Im Zuge des Projektes „**familienfreundlichegemeinde**“ veranstaltete die Marktgemeinde Feldkirchen unter der Leitung von Physiotherapeutin Brigitte Swonar ein Sturzpräventionsprojekt für ältere Personen.

Vorab wurden alle GemeindebewohnerInnen, die zumindest 65 Jahre alt sind, persönlich zu einem Vortrag, der über Sturzfallen in der häuslichen Umgebung und Sturzrisikofaktoren informierte, eingeladen. Interessierte TeilnehmerInnen erhielten daraufhin die Möglichkeit an fünf Dienstagen an

einem Sturzpräventionstraining im Turnsaal der Volksschule mitzumachen. Zwar wurde dieses Angebot nur von 6 GemeindebewohnerInnen in Anspruch genommen, die aber mit viel Spaß und großer Motivation ein Gleichgewichtstraining absolvierten und Übungen für den Alltagseinsatz erlernten.

Bei Interesse könnte im Herbst nochmals eine Serie dieses Sturzpräventionstrainings angeboten werden. Informationen dazu und Anmeldung bitte unter 0680/1236893 (ab 16:00 Uhr)

Prämierte Kürbiskernölbetriebe

In diesem Jahr haben lt. einer Aussendung der Landwirtschaftskammer Steiermark 383 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Dadurch soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. Als sichtbares Zeichen für



die produzierte „Top Qualität“ verwenden die 311 prämierten Betriebe den Aufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden.

Zwei Feldkirchner Betriebe erhielten diese Auszeichnung:
Ölmühle Esterer GmbH.,
Triester Straße 90
Bernhard Hatzl,
Triester Straße 136

Herzliche Gratulation!

Logo gesucht!

In der Zeit vom 17. Mai bis 14. Juni 2011 hatte die Feldkirchner Bevölkerung die Möglichkeit aus mehr als 100 Zeichnungen, welche von 5 Schulklassen der Hauptschule entworfen wurden, eine Siegerzeichnung auszuwählen. Diese Zeichnung wird als Logo für sämt-

liche, die Öffentlichkeitsarbeit betreffende Schriftstücke, Folder etc. dienen. Das Ergebnis der Auswertung der abgegebenen Stimmzettel wird in der nächsten Ausgabe der Feldkirchner Gemeindenachrichten bekanntgegeben.

GR Eveline Mellacher



ölmühle esterer GmbH.
www.kernoel-esterer.at

TRIESTER STRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN
Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22
e-mail: office@kernoel-esterer.at

- Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle
- Verkauf ab Werk - Gastrozustellung

come bäckerei



Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at



MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN



EINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2011/12

am 16. September 2011 von 16 bis 19 Uhr
in den Räumlichkeiten der Musikschule
Feldkirchen, Triester Straße 55, 1 Stock.

Folgende Instrumente werden unterrichtet:

1. Musikalische Früherziehung
2. Akkordeon
3. Blockflöte
4. Gitarre
5. elektrische Gitarre
6. elektrischer Bass
7. Keyboard
8. Klavier

Telefon: 0664 10 49 053,
Karoline Scherer
E-Mail:
ms.feldkirchen@gmx.at
Homepage:
www.musikschulefeldkirchen.
npage.at



*Auf Ihr Kommen freuen sich
die Lehrer der Musikschule Feldkirchen!*



www.steiermaerkische.at

€ 15
Startbonus und
2
Kontoeröffnungs-
Geschenke* holen!

Bares und Trag-Bares für dein neues Jugendkonto!

Du bist zwischen 10 und 18 Jahre alt? Du willst dein eigenes Konto haben?
Komm einfach in die Steiermärkische Sparkasse in **Feldkirchen** und **am Flughafen Graz**.

Eröffne jetzt dein **kostenloses Jugendkonto** und hol dir deine **15 Euro Startbonus**.

Zusätzlich gibt's **2 Kontoeröffnungs-Geschenke*** für dich:

- **Bares: 3 Euro pro Einser** – Komm am Schulschluss mit deinem **Jahreszeugnis 2011** zu uns. Zähle deine Einser und fette dein Ferienbudget auf!
- **Trag-Bares: Billabong-Rucksack**** – **Limitierte Auflage!**
Für Freizeit und Schule – schnapp dir deinen coolen Wegbegleiter!



1 von 3 Xboxen gewinnen!
Teilnahmekarten in deiner Filiale der Steiermärkischen Sparkasse.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

* Aktion gültig vom 1. Juli bis 30. September 2011 bei Eröffnung eines neuen Jugendkontos inklusive Taschengeld-Dauerauftrag in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei bereits bestehendem Jugendkonto „3 Euro pro Einser“ auch gültig bei Eröffnung eines legitimierten Sparproduktes.

** Ab August 2011 wird der Billabong-Rucksack direkt an die Heimadresse geschickt – solange der Vorrat reicht!

Steiermärkische
SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Berufe, Berufe, Berufe



Viel los war in der 1.a Klasse in der letzten Zeit rund um das Thema Berufe.

So nahmen sich drei Väter die Zeit und erzählten alles über den Beruf des Elektrotechnikers, des Druckers und des technischen Zeichners.

Die Kinder erfuhren, mit welchen Farben ein Bild in der Zeitung gedruckt wird, sie konnten sich ausgiebig mit Plänen auseinandersetzen und durften allerlei Beleuchtungskörper betätigen.

Der Höhepunkt war der Besuch im Theriak-Labor, wo die kleinen Apotheker selbst im weißen Mantel im Labor hantieren durften. Jeder war stolz auf seinen selbst hergestellten Lippenpflegestift. Nach einer Führung durch das kleine Museum und die Apotheke selbst, wurde noch eine Teemischung hergestellt. Eine tolle Erfahrung für die Kinder, da waren sich auch die begleitenden Mütter einig.

Dipl. Päd. Beatrix Koroschetz



Musikalische Weltreise durch die Rhythmusinstrumente

Im Zuge unseres Schulprojektes „Musik erleben mit allen Sinnen“ nahmen Anfang Februar 9 Klassen an einem Musikworkshop mit Herrn Franz Schmuck (Instrumentenbauer, Musiker bei Broadlahn) teil.

In einer gemeinsamen Einführungsstunde, nach Grundstufe I und II getrennt, wurden den Kindern Rhythmusinstrumente aus aller Welt präsentiert.

Unglaublich, was es da alles zu sehen und zu hören gab!

In einer zweiten Einheit arbeitete Herr Schmuck mit jeder Klasse einzeln und entführte unsere stauenden und begeisterten Buben und Mädchen in eine Welt der

unterschiedlichsten Klänge und Rhythmen. Jedes Kind durfte die Instrumente ausprobieren, sich im Frage – Antwort – Spiel mit den Mitschülern versuchen, den Gesamtklang einer Gruppe spüren und genießen.

Neben dieser außergewöhnlichen musikalischen Erfahrung wurde beim gemeinsamen Spielen und Gestalten auch sehr viel an Sozialkompetenz gelernt. Diese „Musikalische Weltreise“ haben alle Kinder – und auch die Lehrerinnen – von Herzen genossen!

*Dipl. Päd. Monika Barth,
Projektleiterin*

„Wer bin ich und woher komme ich??“ fragte die kleine Schnecke.



Diesen und noch vielen weiteren Fragen gingen die Kinder der 1.b und 2.b Klasse - gemeinsam mit Fridolin, dem Wichtel - bei ihrem Besuch im NaturErlebnispark (Graz/ Statteggerstraße) Anfang April nach.

Mit großer Begeisterung und auf spielerische Art erforschten die Schüler und Schülerinnen den Lebensbereich auf der Frühlingswiese.

Dabei erweiterten sie nicht nur ihr Wissen über das Leben einer

Schnecke, sondern suchten und sammelten auch andere Tiere in und unter Gebüsch, auf der Wiese und unter der Laubstreu.

Dieser wunderbare Kontakt mit der

Natur hat allen sehr gut gefallen! Aussage von Noel aus der 1.b: „Bitte fahren wir morgen wieder her!“

Dipl. Päd. Monika Barth

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

**Schlossermeister
& Kunstschlosser**

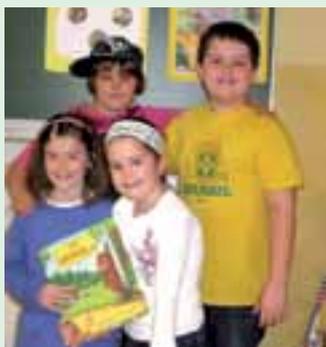
Metalltechnik **Armin Lackner**

Österreichisches Kunsthandwerk!

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15
www.armin-lackner.com



„Lesen verbindet... Große lesen mit Kleinen“



Unter diesem Motto trafen sich die Kinder der 1.b und der 4. b Klasse und gestalteten gemeinsam zwei Unterrichtseinheiten anlässlich des „Lesefreitages“ an der VS Feldkirchen.

Der Start erfolgte mit einer lustigen rhythmischen Körperübung - und sogleich verstanden sich alle prächtig.

Die Schüler der 4.b Klasse hatten das Buch „Der Grüffelo“ in Form einer Lesung mit verteilten Rollen für die Erstklassler vorbereitet.

Mucksmäuschenstill lauschten die Kleinen der Präsentation und konnten im Anschluss auch alle Fragen zum Inhalt beantworten.

Aber waren die Kinder auch auf dem Gebiet der Märchen sattelfest?

Gemeinsam lösten die Märchendetektive das Rätsel der 10 Märchen, die in einem Text versteckt waren. Ein rhythmischer Song stimmte alle Buben und Mädchen auf den 2. Teil ein. Jetzt waren die Großen an der Reihe!

In einer spannenden Millionenshow konnten drei Kandidaten ihr Wissen bestens unter Beweis stellen. Natürlich kamen auch der Publikums- und der „Telefonjoker“ (© Klassenlehrerin der 4.b) zum Einsatz!

Mit einem schwungvollen Tanz endete unser fröhliches Miteinander, das allen viel Spaß bereitete!

*Dipl. Päd. Monika Barth,
Dipl. Päd. Maria Sabathy*



Chorauftritt bei der Eröffnung der Firma Saubermacher ECOPORT

Mit großer Spannung sahen die 15 Mädchen und Buben des VS Chores ihrem Auftritt bei der Eröffnungsfeier der Firma „Saubermacher“ am 10. Mai 2011 um 16 Uhr entgegen.

Die Liedauswahl fiel uns leicht – was würde besser passen als das „Müll-Lied“, in dem es um die „Saubermacher“ geht?? Ausgerüstet mit Besen, Dosen und Abfallprodukten verschiedenster Art, die wir als Percussion einsetzen wollten, trafen wir pünktlich bei ECOPORT ein.

Gemeinsam mit slowenischen und ungarischen Schülern wurden wir zuerst mit einem köstlichen Essen gestärkt. Unsere Freude war groß, als jeder von uns ein „Saubermacher T-Shirt“ und als Dankeschön auch noch ein tolles Spiele-Set überreicht bekam. Mit klopfenden Herzen präsentierten wir unsere Beiträge vor den zahlreichen Festgästen. Tobias und Daniel feigten voller Schwung mit ihren Besen

hin und her - und der Rest unserer munteren Gruppe baute dazu auf den Abfallprodukten eine rhythmische Klangwolke auf. Auch unser „Müll-Lied“ kam bei allen Zuhörern sehr gut an. Als junge Vertreter unserer Gemeinde Feldkirchen fühlten wir uns nach unserem gelungenen Auftritt sehr stolz und zufrieden!

*Dipl. Päd. Monika Barth,
Leiterin des VS-Chores*



Schule in der Gärtnerei

Einen wunderbaren Vormittag - im Einklang mit der Natur - erlebten die Kinder der 1.b Klasse bei ihrem Besuch am 15. 4. 2011 im Gartenfachbetrieb „Blumen OLIVA“!

Fachkundig geführt und liebevoll betreut von Frau Marlene erhielten die Schüler und Schülerinnen Einblick in die verschiedenen Bereiche eines Gärtnereibetriebes.

Die Kinder waren fasziniert von der Farbenvielfalt und den herrlichen Düften der einzelnen Pflanzen.

Zum Abschluss durften die Kinder selbst Hand anlegen.

Sie gestalteten einen Blumenstecker in Form einer Sonnenblume und füllten begeistert „ihren“ Topf mit Erde, um darin einen Sonnenblumenkern einzusetzen.

Das „fachmännische“ Eingießen gehörte natürlich auch dazu!

Voll Stolz trugen die Mädchen und Buben ihre Töpfchen in die Schule zurück. Jetzt hieß es nur mehr warten, bis sich das erste Pflänzchen zeigte!

Dipl. Päd. Monika Barth



Nestle Schullauf

Am 29.4.2011 fand bereits zum 12. Mal der Nestle Austria Schullauf in Graz Eggenberg statt.

Die VS Feldkirchen war mit 60 Schülern und Schülerinnen aller Schulstufen mit am Start. Trotz regnerischem Wetter waren alle Kinder hoch motiviert und mit großer Begeisterung dabei.

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ gelang es allen Schülern die vorgegebene Strecke zu bewältigen.



Besonders gratulieren wir aber Lena Kürbisch und Lukas Steiner, die sich beide für das

Finale am 21.06.2011 in Kapfenberg qualifiziert haben!

Dipl. Päd. Verbosek Gabriele

Theater bei uns in der Schule!



Am 20. Mai erlebten die Kinder der 1. Klassen einen besonderen Vormittag: Frau Koll. Elisabeth Holzmeister kam mit ihrem Schauspielkollegen Lorenz zu uns in die Schule!

Nachdem während der Hofpause der Klassenraum der 1.b mit wenigen Requisiten in eine Bühne verwandelt worden war, nahmen die Erstklassler voll Erwartung Platz. Das Stück hieß „Guten Tag, kleines Schweinchen“, nach einem Bilderbuch von Janosch. Frau Holzmeister, die den Bären und das Schwein verkörperte, und ihrem Partner, der die Rolle des Tigers darstellte, gelang es bestens, die Kinder in die

Handlung mit einzubeziehen und so Teil des Geschehens werden zu lassen. Die Mädchen und Buben waren vom Anfang bis zum Ende voll Begeisterung dabei und amüsierten sich köstlich über die herrliche Verhaltens- und Ausdrucksweise der Tiere.

Besonders gut gefiel allen, wie das Schweinchen den Tiger alle Arbeiten im Haushalt ausführen ließ, während es sich selbst nur dem Tanzen – also seinem Vergnügen - widmete.

Ein herzliches Dankeschön beiden Schauspielern für diese gelungene Vorstellung!

Dipl. Päd. Monika Barth



Ich will Feuerwehrmann werden...

Am 18. Mai stand bei den Schülern der 1. c Klasse einen Vormittag lang alles im Zeichen der Feuerwehr. So hat uns Herr Klopff, Feuerwehrmann der Grazer Berufsfeuerwehr an diesem Tag freundlich empfangen und die Kinder durch das Feuerwehrhaus geführt. Außerdem wurden die Kinder mit den Aufgaben der Feuerwehr sowie der Ausrüstung vertraut gemacht. Die Schüler erhielten umfangreiche Informationen und probierten mit

großer Begeisterung Helm, Atemschutzmaske und Funkgeräte aus. Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit um einmal in einem richtigen Feuerwehrauto Platz zu nehmen. Nach einer Stärkung bei Würsteln und Ketchup stellte das Spritzen mit einem richtigen Feuerwehrschauch das Highlight für die Kinder dar.

Vielen Dank für diesen erlebnisreichen Vormittag!

Dipl. Päd. Verbosek Gabriele

Kinder gesund bewegen



Die Entwicklung von koordinativen Fähigkeiten wird aufgrund von modernen Freizeitaktivitäten wie Computerspielen heutzutage vernachlässigt. Um dem entgegen zu wirken, nahmen einige Klassen der VS Feldkirchen an dem 10-stündigen Projekt „Kinder gesund bewegen -- mit Hopsi Hopper“ mit großer Begeisterung teil. Der Fitness- und Gesundheitsfrosch ist eine österreichweite Bewegungsinitiative des ASKÖ, um Kinder zu mehr und vor allem zu richtiger Be-

wegung zu animieren. Spielgeräte, wie aufblasbare Riesenrolle, aber auch Bälle, Reifen und weitere Materialien, kamen in diesen Stunden vermehrt zum Einsatz. Eine Einheit beinhaltete das Schulen von Balancegefühl, außerdem mussten die Kinder einen Geschicklichkeitsparcours durchlaufen. Im Vordergrund stand aber immer der Spaß an der Bewegung, den Herr Christian Pietschnig professionell zu vermitteln wusste. Vielen Dank!

Dipl. Päd. Verbosek Gabriele

Spaß im kühlen Nass

Mit Hilfe des großen Engagements einiger Elternteile der 1.c Klasse wurde bereits den „Kleinen“ in ihrem ersten Schuljahr die Teilnahme an einem Schwimmkurs ermöglicht. So machten wir uns also 6 Donnerstag lang, begleitet von zahlreichen unterstützenden Muttis und Papis, auf in Richtung Tauchturn nach Seiersberg. Mit Hilfe eines sehr kompetenten und äußerst geduldigen Schwimmlehrers, sowie des unermüdlichen aktiven Einsatzes eines Papis übten unsere Schüler das Brust- und Rückenschwimmen, den Kopfsprung und das Tauchen. Natürlich vergnügten sich die Kinder im kühlen Nass auch bei abwechslungsreichen Spielen. Die Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache - und wir sind uns alle einig:



Fortsetzung folgt im nächsten Schuljahr!

Vielen Dank an die vielen Mamis und Papis, die immer wieder Haare geföhnt, verschwundene Socken gesucht und zu schwer gewordene Rucksäcke getragen haben.

Dipl. Päd. Verbosek Gabriele



Wir lernen verschiedene Religionsgemeinschaften kennen



Lesefreitag am 29.4.2011 in den 2. Klassen

Die drei zweiten Klassen führten zwei Wochen lang ein Bärenprojekt durch.

Die Kinder hielten Referate über verschiedene Bärenrassen. Das Engagement der Kinder dabei war beeindruckend.

Am Lesefreitag gab es auch Referate, ein kleines Bärentheaterstück und ein gemeinsames Lied: „Zehn kleine Bären...“

Zum Abschluss wurde den Kindern ein Bärenbuch vorgestellt: „Ich mit dir – du mit mir“. Die Bilder und

Texte wurden den Kindern ausgeteilt und sie mussten das passende Bild dem jeweiligen Text zuordnen. Dies gelang ihnen sehr gut und alle waren mit großer Aufmerksamkeit bei der Sache.

Die Kinder wurden zum Lesen motiviert und erfuhren zugleich, dass Lesen Spaß macht!

*Dipl. Päd. Mag. Melitta Jölly 2a
Dipl. Päd. Waltraud Färber und
Dipl. Päd. Roswitha Wesener 2b
Dipl. Päd. Susanne Schrempf 2c*

Die 2.b Klasse ist in vielerlei Hinsicht eine sehr bunte Klasse. Die 21 Kinder unserer Klasse sprechen sieben verschiedene Muttersprachen und gehören fünf unterschiedlichen Religionsgemeinschaften an.

Die Kinder interessieren sich sehr für die verschiedenen Religionen und uns Lehrerinnen ist es ein großes Anliegen, Achtung vor unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft zu vermitteln und zu praktizieren. So haben wir uns entschlossen, im Laufe der vier Volksschuljahre eine Kultstätte jeder in unserer Klasse vertretenen Religion zu besuchen.

Im Mai beschäftigten sich die Kind-

er zwei Wochen lang intensiv mit den Weltreligionen Christentum, Islam und Buddhismus. Im Anschluss daran machten wir einen Ausflug nach Graz und besuchten die Rumänisch-orthodoxe Gemeinde in der Dreifaltigkeitskirche in der Sackstraße und das Buddhistische Zentrum in der Griesgasse. Die Kinder lernten zwei Vertreter dieser Religionen kennen und stellten mit Begeisterung und Interesse ihre Fragen.

Ein Eis für alle Beteiligten und ein Besuch auf der Murinsel rundeten diese schöne und interessante Exkursion bestens ab.

*Dipl. Päd. Waltraud Färber und
Dipl. Päd. Roswitha Wesener, 2.b*



INDIVIDUELL GESTALTETE WERBE- UND GESCHENKARTIKEL

BWD
Beschriftung | Werbung | Druck
www.BWD-SERVICE.com

WIR GESTALTEN UND PRODUZIEREN INDIVIDUELL NACH IHREN VORGABEN
*** BEREITS AB 1 STÜCK ***

Triester Straße 151
8073 Feldkirchen b. G.
Tel.: 0660 / 593 6660
Fax: 0316 / 407 724

Beschriftung
Werbung
Druck

Shop

Geschenke
Werbeartikel
Kopierservice

Fahrzeugbeschriftung
Textilbeschriftung
Auslagenbeschriftung

Aufkleber **Plakate**
Klebeschriften **Fahnen**
Drucksorten **Schilder**
Digitaldruck **Lichtwerbung**
Kopier-Service **Transparente**

Öffnungszeiten:
MO - DI - DO - FR
9.00 - 12.00 Uhr
MO + DO
14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Projekttag in Admont

Der Tierpark Mautern, die größte Stiftsbibliothek der Welt, der Weidendom und der Au-Spaziergang an der Enns, die Kraushöhle in Gams, das Rauchkuchlessen auf der Burg Röttelein, das Salzbergwerk in Alt Aussee, die Eisenstraße mit Rast am Leopoldsteinersee und natürlich die Haulyfahrt auf den Erzberg begeisterten die Schülerinnen und Schüler der 4.b und 4.c Klasse.

*Dipl. Päd. Sigrid Langmaier /
Dipl. Päd. Maria Sabathy*



Der Religionsunterricht in der Grundstufe I



Schöpfungsbild, gezeichnet von den Kindern der ersten Klassen

„Wie kann ich mir Gott vorstellen?“ Die Kinder der ersten Klassen versuchten im Rahmen des Religionsunterrichtes Antworten auf diese Frage zu finden. Mit Hilfe biblischer Erzählungen konnten sie entdecken, dass Gott uns ruft wie Moses. Sie konnten erfahren, dass er uns auf jedem Weg begleitet, so wie Daniel in der Löwengrube, und dass er uns nicht gewaltig entgegentritt, sondern sich im Säuseln

des Windes zeigt wie bei Elia. Der Aufbau einer persönlichen Gottesbeziehung steht im Religionsunterricht der Grundstufe I im Mittelpunkt des Lehrens und Lernens. Dies soll die Kinder dazu befähigen, ihre persönlichen Kräfte und Fähigkeiten zu entfalten, sowie verantwortlich miteinander und mit der Umwelt umzugehen.

RL Mag. Andrea Zotter

WERKEN macht Spaß!

Der Werkunterricht an unserer Schule bereitet den Kindern viel Freude. Sie können in den Werkstunden ihre Kreativität durch Forschen, Experimentieren und Erproben voll entfalten. Das Gestalten mit Fäden und Stoff beim Sticken, Weben und Nähen, sowie das Häkeln und Stricken mit bunter Wolle erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Das Arbeiten mit Ton öffnet Raum für künstlerisches Gestalten. Im Werkunterricht werden auch viele technische Dinge hergestellt, wie Autos, Planwagen, Boote und Flugzeuge. Bei der Anfertigung von Lernspielen werden sogar Kenntnisse aus dem Bereich Strom und



Elektrizität eingesetzt.

So können – wie jedes Jahr zum Schulschluss – die Schüler und Schülerinnen voll Stolz ihre Werkstücke den Eltern präsentieren.

WOL Edith Berger

1a-Qualität für alternative Energie.



biedermann
 Die 1. Adresse für
Bad & Heizung
 Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0

www.biedermann.co.at – Mein 1 und alles.



HAUPTSCHULE FELDKIRCHEN

Bildungsnetzwerk
Graz Umgebung Süd



Vom Kraftwerk zum Insektenhotel

Unsere Hauptschule ist eine zertifizierte Umweltzeichenschule. Deshalb stehen unsere Projekte immer im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Aus Aktualitätsgründen lautete der Titel unseres heurigen Projektes: „Vom Kraftwerk zum Insektenhotel“.



Die 2. Klassen beschäftigten sich dabei während der Projektwoche nicht nur mit Klein- und Wasserkraftwerken sowie Wildbienen, sondern auch mit Alternativenergien, CO₂-armen Nahrungsmitteln, Energiesparmöglichkeiten und mit den Ursachen des Treibhauseffektes. Solarbetriebene Werkstücke, ein Energiesparfolder und Schaufeln wurden von den Schülern gefertigt.

Bei Lehrausgängen und Workshops wurde das erworbene Wissen vertieft. Während des ganzen Semesters wurden im Werkunterricht 3 Wildbienenunterkünfte gebaut, die im Bereich des neuen Kraftwerkes in Gössendorf zur Revitalisierung des ökologischen Gleichgewichtes beitragen sollen.

Am 8.6.2011 erfolgte die Übergabe an die Energie Steiermark.

Neben dem Projektteam (Ernst Freisinger, Ursula Puchinger und Ronald Sommer) und einer Abordnung der Schüler und Schülerinnen waren auch Herr Direktor Blaschke und Herr Vizebürgermeister Stockner anwesend.

Unsere Schule wurde auch in diesem Schuljahr für das Projekt „Vom Kraftwerk zum Insektenhotel“ als Global Action School ausgezeichnet.

Global Action Schools ist ein Gemeinschaftsprojekt von Organisationen aus sieben Ländern: England, Malta, Österreich, Polen, Slowakei, Thailand und Tschechien. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche ein globales Verständnis entwickeln und ermutigt werden, sich aktiv an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft zu beteiligen.



Erste-Hilfe Grundkurs



Der diesjährige Erste-Hilfe Grundkurs fand ausschließlich außerhalb der Schulzeit statt. 15 sehr engagierte Teilnehmer übten sich nicht nur in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen, verschiedenen Bergungsmöglichkeiten und der Abnahme eines Sturzhelms.

Mit großer Ausdauer übten sie die verschiedenen Lagerungen und Verbände. Am Ende des Kurses zeigten sie ihr erworbenes Wissen bei praktischen Übungen und einem theoretischen Teil. Alle Teilnehmer bestanden beide Prüfungen souverän.

American Football and Cheerleader Schoolday

Der „American Football and Cheerleader Schoolday“ am 1. April 2011 brachte tolle Einblicke in diese bei uns noch neue Sportart. Schülerinnen der 3a und 3b konnten an einem Schnuppertag ein einzigartiges Probetraining genießen.

Alle Teilnehmer bekamen die Möglichkeit verschiedene Stationen zu durchlaufen, bei denen die Trainer genau zeigten, worauf es bei American Football ankommt.

Unsere Mädchen und Buben waren mit großer Begeisterung dabei und legten sich so richtig ins Zeug. Die Cheerleaders waren ein akrobatisches Highlight und machten mächtig Stimmung, was auch unsere Fotos zeigen.



Bezirksmeisterschaft Leichtathletik 2011

Am 8.6.2011 fand die Bezirksmeisterschaft in Leichtathletik im Stadion Eggenberg statt. Einige unserer SchülerInnen konnten durchaus bei den Spitzensportlern mithalten. Das zeigen folgende Ergebnisse:

Im Bewerb der Altersklasse Mädchen B errang **Aldzic Melisa** (4a) Bronze.

Bei den Mädchen der Altersklasse C errangen **Kummer Karina** (4a) Silber und **Novakova Natalia** (4b) Bronze.

Bei den Mädchen der Altersklasse D holten sich **Spindler Carmen** (2a) Silber und **Breznik Nicole**

(2b) und **Balikić Antonia** (2a) Bronze.

Bei den Knaben Altersklasse C holten sich **Haindl Michael** (4a) Gold und **Kotrc Dominik** (3a) Silber.

In der Altersklasse Knaben D konnten **Fuchs Michael** (2a) und **Orascanin Denis** (2a) jeweils Bronze abholen.

Die Mannschaftsergebnisse können sich auch sehen lassen:

Mädchen D 5.Platz

Mädchen C 5.Platz

Knaben D 5.Platz

Knaben C 3.Platz

Wir gratulieren zu diesen sportlichen Erfolgen.



Firmung 2011



Nach monatelanger Vorbereitung in Kleingruppen wurden wir letztendlich am 1. Mai 2011 gefirmt. Insgesamt waren es 45 jugendliche Feldkirchner und Feldkirchnerinnen. Davon besuchen 18 die HS-Feldkirchen.

Die Firmungsmesse war, meines Erachtens, eine der schönsten

Messen überhaupt. Wir empfangen der Reihe nach vom Abt Bruno Hubl das Sakrament der Firmung. Bei manchen Angehörigen konnte man glasige Augen erkennen. Die Firmung war für uns ein großes Erlebnis und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Patrick Balent

Schnupperstunde im Fitnessstudio

Die Mädchen der 4a und 4b Klasse konnten am Donnerstag, dem 5.5.2011 in ihren Turnstunden ein Schnuppertraining im Injoy-Fitnessstudio machen. Skepsis herrschte auf beiden Seiten.

Unsere Trainerin „Brezzi“ befürchtete, es mit undisziplinierten Gören zu tun zu kriegen, unsere Mädels aus den 4.Klassen fürchteten sich davor, sich mal so richtig anstrengen zu müssen. Beide wurden eines Besseren belehrt. Alle hatten

riesigen Spaß an den Trainingsgeräten und legten sich so richtig ins Zeug. Ein älterer Injoy – Besucher kommentierte: „Schön, dass die Jugend mit so viel Elan hier turnt. Eine wahre Bereicherung für diesen Club. Alte, grantige Gesichter gibt es ohnehin genug.“ Sehr nett, wie wir meinen.



Kleingartenpflege
Grabbeepflanzung
Grabpflege

WÖFLER

Alexandra Wöfler
Gärtnermeisterin
Wagnitzstrasse 81d, 8073 Feldkirchen
Tel.: 0660 / 21 23 434
E-Mail: woelfler-blumen@hotmail.com

SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938



ORF an der Schule

Am 1. April 2011 kam ein Kamerateam des ORF Steiermark in die Schule um für das „Österreichsbild am Sonntag“, das am 1. Mai 2011 ausgestrahlt wurde, eine Dokumentation zur steirischen Abfallwirtschaft zu drehen. Dabei ist ein wesentliches Element die Umweltbildung, die bereits in der Schule anfängt. Die Hauptschule Feldkirchen wurde für die Dreharbeiten ausgesucht, da für uns als Umweltzeichen- und Ökologeschule Mülltrennung und Müllvermeidung



ein grundsätzlicher Bestandteil des Unterrichts sind. Die Dreharbeiten begannen am Freitag um 7.30 in der 2b Klasse.



Zuerst wurde eine Unterrichtseinheit über die Mülltrennung in der Klasse mit Frau Kemmer gedreht. Die SchülerInnen zeigten großes Wissen über die richtige Trennung des Abfalls und nur vereinzelt gab es Unsicherheiten. Anschließend wurde ein Beitrag über die Reinigung der Mur-Auen durch die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion Frühjahrsputz gedreht. Für alle, besonders auch für das Kamerateam von ORF Steiermark, war es erschütternd, in welcher kurzen Zeit eine Riesensmenge Müll im Auwald gesammelt wurde. Von Metallteilen über Dosen bis zu Schultaschen reichten die Fundstücke. Den Abschluss bildete eine Exkursion zur Firma Saubermacher nach Unterpremstätten. Hier konnten die Schüler erkennen, welche Mengen Elektroschrott gesammelt und genauestens getrennt werden. Zum Abschluss bekamen alle Kinder ein Kapperl der Firma Saubermacher und konnten sich mit Herrn Rudi Roth fotografieren lassen.

Für alle Beteiligten war dieser Vormittag zum einen aufregend – wann wird man schon vom ORF gefilmt – zum anderen aber auch sehr lehrreich.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Schaller und seinem Team.

Schüler für die Krebshilfe



Fast die Hälfte der Schüler unserer Schule beteiligte sich an der Krebshilfe – Sammlung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: € 1917,33.

Diese SchülerInnen haben den Sinn der Sammlung verstanden. Oft drohen ganze Familien unter der Last einer Krebserkrankung zu zerbrechen.

Zur Diagnose Krebs gesellen sich oft wirtschaftliche Probleme. Die Krebshilfe Steiermark hilft durch gezielte, finanzielle Unterstützung.

Den engagierten Schülern und Schülerinnen ein großes „Danke schön“ für ihren Einsatz. Als symbolische Anerkennung gab es für die besonders fleißigen Sammler und Sammlerinnen T-Shirts, Schlüsselanhänger, Kappen, Kugelschreiber...

Dazu zählen folgende Schülerinnen: Koppauer Christine (1b), Melanie Lenger (4a), Sebastian Negovec (2b), Jacqueline Felberbauer (2b), Kathrin Gutwenger (2b), Daniela Markanovic (1a), Ivanusa Doris (1a), Amela Hacrovic (4b), Nadine Spornbauer (4b).

**Wir sind dort,
wo gebaut wird.
Weltweit.**



ALPINE Bau GmbH

Zweigniederlassung Steiermark
8055 Graz, Puchstraße 214
Tel. 0316 / 212 – 0; Fax 0316 / 212 – 905
E-mail: graz@alpine.at <http://www.alpine.at>

Projekttag der 1. Klassen auf Burg Finstergrün

Am Montag, 30.05.2011, fuhr 31 Schüler/innen der beiden ersten Klassen der HS Feldkirchen um 8.26 Uhr in Begleitung von Frau Vertr. Lehrerin Dipl.-Päd. R. Sommer, Frau HOL Dipl.-Päd. D.Schmoll sowie Frau HOL Dipl.-Päd. M. Verderber mit der Bahn auf die Burg Finstergrün im Lungau/ Salzburg. Nach guten 4 Stunden erreichten wir nach zweimaligem Umsteigen mit der Murtalbahn den Ort Ramingstein, wo uns der Burgvogt, Herr Helmut, bereits er-



Am 2. Tag wanderten wir nach einem ausgiebigen Frühstück auf dem Erzweg in steilem Gelände, wir sahen Überreste von Stollen und beschlagenen Steinen. Danach spielten wir ein wenig, dann wurden wir zum Mittagessen gerufen. Es gab Nudelsuppe, leckere Hühnerschenkel mit Reis, Salat und als



uns bis Unzmarkt brachte. Von dort fuhr wir mit dem Schnellzug nach Bruck/Mur, dort stiegen wir in den Regionalzug ein. Etwas nach

15.00 Uhr kamen wir in Feldkirchen an, wo wir von den Eltern schon sehnsüchtig erwartet wurden. Toll war's!



wartete und herzlich begrüßte. Er schaffte mit dem Bus das Gepäck zur Burg, wir kamen nach 30 Minuten steilem Anstieg zu Fuß nach. Gleich wurde uns das Mittagessen (Frittatensuppe, Schinkennudelauf mit Soße, Salat, Nachspeise und Getränke) serviert, anschließend bezogen wir unsere Zimmer- durchwegs mit Stockbetten. Danach besichtigten wir die wichtigsten Punkte der Burg, später spielten wir vor der Burg auf den Spielplätzen.

Am Abend richteten wir alles für das Grillen in der Burgruine her. Es gab köstliches Steckerlbrot, das die Kinder über dem Feuer selbst zubereiten durften, Grillwürstel, Bratkartoffeln, Salat, Brot und Soßen sowie Säfte. Nach dem Essen sangen wir, Frau Sommer begleitete uns auf der Gitarre. Dann kam die 1. Nacht auf der Burg, die etwas unruhig wurde.

Nachspeise Buchteln. Später trafen wir uns im Burghof mit der Burgführerin, die uns einiges über die Entstehung der Burg erzählte und bis hinauf in den Söller geleitete. Überall wusste sie Interessantes zu berichten. Die Burg wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts auf dem Platz der alten Burgruine aus dem 13. Jahrhundert erbaut. Nach der Führung durften wir wieder spielen, unsere Buben hatten ein spannendes Fußballspiel gegen die 4. Klasse Volksschule aus Werfenweng, das sie haushoch gewannen. Nach dem Abendessen spielten wir noch ein Weilchen, dann kam die letzte Nacht, die wesentlich ruhiger verlief als die erste. Bei schönem Wetter räumten wir nach dem Frühstück unsere Zimmer und verabschiedeten uns traurig vom Burgvogt – wir wären gerne viel länger geblieben! Um 11.18 Uhr stiegen wir wieder in die Schmalspurbahn ein, die



Shuttle Service Steiermark
Wailland KG
 TAXI | EVENTS | PATIENTENTRANSPORTE

T> 050 40 80 | F> 050 4080-80
 E> office@shuttleservice.at
 |> www.shuttleservice.at



Speziell für Krebspatienten:
GRATIS MIT DEM TAXI
zur Chemo- oder Strahlentherapie!

Für alle anderen Fahrten zu Ihrem Arzt, Ihrer Kontrolluntersuchung, Ihrer Physiotherapie oder für Fahrten zu Ihrer Kur besteht die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung durch die Krankenkasse!

**Rufen Sie uns einfach an,
 wir beraten Sie gerne!**

PATIENTENTAXI-HOTLINE
0 50 40 80



Schikurs der 2. Klassen auf der Turracher Höhe

Lange haben die Schüler der 2. Klassen, dem Schikurs entgegen gefiebert. Am Montag, den 4. April, war es dann soweit. Zusammen mit ihren Lehrern Fr. Puchinger, Hr. Freisinger, Hr. Sommer und Hr. Stehlik machten sie sich auf den Weg zur knapp 1800 Meter hoch gelegenen Turracher Höhe.

Nach ca. 3-stündiger Busfahrt wurde das angestrebte Ziel, das Hotel „Turracher Hof“, erreicht. Nach dem Einchecken und dem anschließendem Mittagessen, ging es gleich ab auf die Piste. Die Kinder wurden hinsichtlich ihres



und diversen Abendprogrammen. Den Mittwochnachmittag nutzen die Kinder mit ihren Lehrern zu einem Spaziergang rund um den 33 Meter tiefen Turracher See, mit anschließender Besichtigung des örtlichen Steinemuseums, wo die Gruppe in die faszinierende Welt der Mineralien eingeführt wurde. Der Donnerstag bildete bei strahlendem Sonnenschein und warmen 20° C für viele Kinder sicherlich den Höhepunkt des Schikurses. Bei einem Schirennen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Bei der am Abend stattfindenden Siegerehrung bekamen alle Kinder für ihren Einsatz einen Preis, die ersten 3 Plätze wurden mit Medaillen ausgezeichnet.

Freitagvormittag wagte die Gruppe eine Abfahrt mit dem Nockflytler, einer Sommer- und Winterrodelbahn mit einer Streckenlänge von 1600 Metern und einem Höhenunterschied von 185 Metern. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder zurück nach Feldkirchen.

Alle Kinder machten beim Schikurs große Fortschritte, besonders hervorzuheben ist aber die Anfängergruppe, bei der alle Kinder das Schifahren erlernten, bzw. sogar in die nächstbeste Gruppe aufsteigen konnten.

Könnens in drei Gruppen eingeteilt, die von einem bzw. zwei Lehrern betreut wurden. Der Tagesablauf war geprägt von intensivem Schitraining, den notwendigen Pausen



Am Bau spielen wir alle StückerIn!



zwanaghterimpeods

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK
 A-8055 GRAZ, Lagergasse 346
 Tel. +43 (0) 316/220-0
 www.teerag-asdag.at
 9x in der Steiermark



...Kompetenz aus gutem Grund

GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

Sämtliche Reparaturen / Servicedienst

Felkel Ges. m.b.H.

Tel/Fax 0316/29-6001
Peter-Rosegger-Strasse 13
8073 Feldkirchen



wir sind im Internet

unsere homepage www.members.aon.at/felkel2
 e-mail = felkel@aon.at

PTS-Kalsdorf

Die Berufsvorbereitungsschule



A-Klasse schnuppert Radioluft

Wie wird Radio gemacht? Was geschieht in einer Redaktion?

Wie bereitet sich ein Moderator auf die Sendung vor? Welche Job-Möglichkeiten gibt es beim Radio? Antworten auf diese und viele andere Fragen bekamen die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf im Rahmen einer Exkursion zur Antenne Steiermark.

Im Vormonat besuchte die A-Klasse der PTS die „gelben Hallen“ der Antenne in Dobl und konnte sich vor Ort über die Arbeit beim Radio ein Bild machen. Viele kannten „Radio“ nur als Hörer und lernten es nun von einer ganz anderen Seite kennen. Diesmal ging es nicht ums Radiohören, sondern ums RADIO-SEHEN! Die Schüler konnten bei



Altwarenhof ZACHARIAS

Exklusiv-Flohmarkt „Petermühle“

8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15

Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.

Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr
oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370

einer Live-Sendung mit dabei sein, den Moderatoren und Redakteuren der Antenne bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und schließlich einen eigenen Beitrag machen. Keine leichte Sache, da waren Kreativität und Mut gefragt! Aber die A-Klasse meisterte die Aufgabe mit Bravour und war dann auch am Nachmittag mit ihren Statements „on Air“!

Ein weiterer Höhepunkt der Exkursion war der Blick ins „Radiomuseum“ - hier erfuhren die Jugendlichen Interessantes über die Geschichte des Radios in der Steiermark.

Am meisten Spaß hatten die Schü-

lerinnen und Schüler allerdings, als sie in das Pannen-Archiv der Antenne hören durften und so manchen „sinnstörenden“ oder peinlichen Versprecher präsentiert bekamen. Denn: auch beim Radio arbeiten nur Menschen und niemand ist davor gefeit, Fehler zu machen. Wenn sie sich dann auch noch so lustig anhören, ist der Ärger darüber (wenn überhaupt) bald verfliegen.

Zum Abschluss gab es noch leckere Muffins, Getränke und ein Antenne-Shirt, das die Schüler hoffentlich noch lange an den interessanten Besuch bei der Antenne Steiermark erinnern wird.

PTS Kalsdorf lernt „Heldinnen von heute“ kennen

Am 20. Mai 2011 nahm die Dienstleistungsgruppe der PTS Kalsdorf am Aktionstag der Jugendarbeit „Heldinnen von heute“ in Graz teil. Die Veranstaltung, die auf die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft aufmerksam machte, fand bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang. An 10 öffentlichen Plätzen der Grazer Innenstadt wurde so einiges geboten: Workshops, Riesenwuzzler, Skaten, Klettern, Eierspeisessen und jede Menge Spiele! Dazu gab es zahlreiche Infostände, die die ehrenamtliche Jugendarbeit und die verschiedensten Vereine vorstellten. Die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf hatten so die Möglichkeit, sich aktiv mit den Vereinen auseinanderzusetzen und sie kennenzulernen.

Den Ausflug „Heldinnen von heute“ organisierte Frau Elisabeth Greben



(Foto), ebenso eine „Heldin von heute“, ist sie doch selbst auch seit über 40 Jahren ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig. Zudem feierte Frau Greben heuer ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Lehrerin! Wir gratulieren!

Die PTS Kalsdorf – die Berufsvorbereitungsschule

Die einjährige Polytechnische Schule wird primär von jenen 14- bis 15-jährigen Schülern als 9. Schulstufe genutzt, die nach der allgemeinen Schulpflicht einen Beruf erlernen wollen. Die Schüler werden je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit auf die Lehre vorbereitet. Aber auch das

Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“ ist an der PTS Kalsdorf ein wichtiges Thema!

Nachmeldungen für einen Schulbesuch im Schuljahr 2011/12 sind noch möglich!

Entweder online auf www.pts-kalsdorf.at oder per Telefon 03135/52970.



FEUERWEHR FELDKIRCHEN



Sommernachtsfest mit Frühschoppen



Am 04. und 05. Juni 2011 fand wieder unser alljährliches Sommernachtsfest mit Frühschoppen in den Räumlichkeiten unseres Feuerwehrhauses statt. Trotz des schlechten Wetters am Samstag, dafür war der Sonntag umso schöner, durften wir uns über sehr viele Gäste freuen.

Wie jedes Jahr, war auch heuer wieder viel Arbeit und Zeit notwendig, um unser Feuerwehrhaus in ein „Festzelt“ umzuwandeln, um unsere Gäste in einer dementsprechenden Atmosphäre begrüßen zu können.

Auf diesem Wege möchte sich die Wehrleitung der FF Feldkirchen außerordentlich herzlich bei allen Feuerwehrkameraden und deren Frauen, Freundinnen, Kindern, Verwandten und Bekannten, die an der Realisierung dieses Festes beteiligt waren und mitgearbeitet haben, bedanken.

Ein weiterer ganz besonderer Dank geht an alle Familien, welche uns

auch heuer wieder mit unzähligen Mehlspeisspenden versorgt bzw. unterstützt haben und an alle Gewerbetreibenden, wie die Firmen Stoisser's „coffee and more“, Aqua Service Sudy, Grazer Wechselseitige, Raiba Feldkirchen- Kalsdorf, BWD - Beschriftung-Werbung-Druck, Gaulhofer Fenster Studio Grambach, Johannes Apotheke Feldkirchen, Quick Stick, ABV Arbeitsbüchsen, den Erdbeerhansi, Transporte Felbermayer, die Firma Teerag-Asdag sowie die Firma Fedl Transporte, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Für das Hauptsponsoring bedanken wir uns heuer sehr herzlich bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG - Geschäftsstelle Feldkirchen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Beamten der Polizeiinspektion Feldkirchen für die ausgezeichnete Unterstützung.

Und „last but not least“ geht unser Dank an Sie, sehr geehrte Besu-



cherinnen und Besucher. Sie haben uns einen harmonischen und „ruhigen“ Abend beschert. Mit Ihrem Besuch haben sie dieses Sommernachtsfest wieder zum einem Veranstaltungshighlight des Jahres 2011 in Feldkirchen gemacht.

In diesem Sinne wünschen wir al-

len einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Sommernachtsfest im Jahr 2012.

*Für die FF Feldkirchen
HBI Richard Strohmayer
BM d.V. Michael Lechner*



W. RIEDEL

SILO-TRANSPORT GES.M.B.H.

8401 Feldkirchen bei Graz

Triester Straße 381

Tel. 0 31 35 / 55 2 22

Besuchen Sie uns
im Internet
unter
[www.feuerwehr-
feld-kirchen .at](http://www.feuerwehr-feld-kirchen.at)

FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Bezirksbewerb Leoben



Mit einem Paukenschlag eröffneten unsere Feuerwehrjugendlichen die heurige Bewerbssaison. In Leoben zeigten sie sich von ihrer besten Seite und erreichten schlussendlich zweimal den ersten und einmal den dritten Rang. Mit dieser außergewöhnlichen Leistung bewiesen sie uns, dass sie zu Recht zu den besten steirischen Gruppen zählen.



Stets bereit...

Die Bewerbssaison für die Feuerwehrjugendlichen hat gerade erst begonnen und wie jedes Jahr haben wir in den kommenden Wochen und Monaten noch viel vor. Unser inzwischen fast schon traditionelles Abschnittslager, sowie der Landesbewerb in Frohnleiten, zählen wohl zu den Höhepunkten jedes

Bewerbsjahres. Des Weiteren hoffen wir auch an einem Landesbewerb in einem anderen Bundesland teilnehmen zu dürfen. Wir werden Sie über unsere Leistungen stets auf dem Laufenden halten und wünschen unseren Jugendlichen alles Gute und eine unfallfreie Bewerbssaison.

**Hast auch du Interesse,
bei der Feuerwehrjugend mitzuarbeiten?
Dann melde dich bei HBM Harald Wilfling:
0664/8410531**

Benefizveranstaltung

Dass unsere Feuerwehrjugend nicht nur für die FeldkirchnerInnen da ist, bewiesen unsere Jugendlichen am 12. Juni, als sie an einer Benefizveranstaltung zugunsten diabeteskranke Kinder teilnahmen. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg erklärten unsere Jugendlichen interessierten jungen und alten Besuchern einen Vormittag lang die Aufgaben der Feuerwehrjugend.



Bezirksbewerb Voitsberg



Am 11. Juni hatten unsere Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Können beim Bezirksjugendleistungsbewerb Voitsberg unter Beweis zu stellen. In Maria Lankowitz gelang es unseren Gruppen trotz schlechter Verhältnisse, wieder einmal einen

Großteil der Mitbewerber hinter sich zu lassen. Eine weitere Hürde auf dem Weg zum Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb war somit genommen und die hervorragende Erfolgsbilanz der Feuerwehrjugend Feldkirchen um zwei Top-Platzierungen reicher.



FLORIANISONNTAG mit Fahrzeugweihe

Am Sonntag, 15. Mai, fand der traditionelle Florianisonntag der beiden Freiwilligen Feuerwehren Wagnitz und Feldkirchen statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch das neue MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) der FF WAGNITZ offiziell in den Dienst gestellt und durch unseren Pfarrer, Hrn. Monsignore Josef Gschanes, geweiht.



Verdiente Feuerwehrmitglieder wurden im Zuge dieser Veranstaltung geehrt:
 LM d.V. Nadine Grabner – Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe
 LM d.F. Rene Karner – Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe
 HBI Franz Moitz – Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 2. Stufe

**Weitere Info`s und Tipps erfahren Sie auf
www.ff-wagnitz.at (klicken Sie sich ein!)**



AKTION „ SAUBERE STEIERMARK“

Unter dem Motto „Sauberes Feldkirchen“ machten sich am 17. April die Bevölkerung und Feldkirchner Vereine an die Arbeit, ihren Ort zu säubern. Ausgerüstet mit Müllsäcken, wurde unser schöner Ort nach herumliegendem Abfall abgesucht und dieser eingesammelt.

An der Aktion, unterstützt vom Umweltreferat der Gemeinde Feldkirchen, Radio Steiermark und den Abfallbetrieben, beteiligte sich auch die Freiwillige Feuerwehr WAGNITZ. Kaum zu glauben wie viel Müll am Straßenrand zu finden ist!



ALTE TRADITION WIEDER AUFERLEBT MAIBAUM

Seit einigen Jahrzehnten gab es keinen Maibaum mehr im Ortsteil Wagnitz. Heuer entschloss sich die Feuerwehr, einen Maibaum aufzustellen. Am 30. April 2011 war es so weit, und seit langen Jahren, wurde wieder ein Maibaum beim Gasthaus „Zum Niechtenwirt“ aufgestellt.



Die FEUERWEHR – Retten – Löschen – Bergen – Schützen

E-mail: kdo.053@bfgvu.steiermark.at



MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN



Liebe Feldkirchner Musikfreunde!

Seit der letzten Ausgabe der Feldkirchner Gemeindenachrichten waren WIR, die MMK Feldkirchen bei Graz wieder fleißigst im Einsatz und voller Freude am Musizieren. Wir hoffen, wir können mit den folgenden Berichten auch EUCH erfreuen und so manches Ereignis in Erinnerung rufen.

Konzertwertungsspiel der Marktmusikkapelle am 3. April 2011



Alle zwei Jahre veranstaltet der Steirische Blasmusikverband Konzertwertungsspiele in der Steiermark. Die Teilnahme an einem Konzertwertungsspiel bedeutet für jede Blasmusikkapelle eine Leistungsüberprüfung, die von den verschiedensten Kriterien beeinflusst wird. Nach langer Pause setzten wir uns die Teilnahme und Erfüllung aller Kriterien des Steirischen Blasmusikverbandes zum Ziel. Monatelange Vorbereitungen, etliche Zusatzproben und sogar einen sonntäglichen Proben tag nahmen meine MusikerInnen in Kauf um sich einer erlesenen Jury am 3. April im Volkshaus Bärnbach zu stellen. Die an der Wertung teilnehmenden Vereine werden je nach Schwierigkeit der gewählten Literatur in verschiedene Leistungsstufen eingeteilt. In

der Stufe B angetreten (mittlerer Schwierigkeitsgrad), spielten wir mit 31 MusikerInnen das Stück „Kleine Alpenfantasie“ von Manfred Sternberger als Pflichtstück und von Kare Safaric „Die Ferienreise“ als Selbstwahlstück. Mit Stolz konnten wir einen sehr guten Erfolg (89,75 Punkte) verzeichnen. Die Freude am Wertungsspiel wurde durch das überraschende Dabeisein vieler Familienmitglieder und unseres Hrn. Bgm. Ing. Adolf Pellischek, inklusive einiger Gemeinderäte unserer schönen Marktgemeinde, verstärkt. Ich danke allen MusikerInnen für ihr persönliches Engagement, unserem Obmann Stephan Menhart für seine tatkräftige Mithilfe und Organisation.

*DANKESCHÖN!
Kpm Johanna Langmann*

Pfarrfest

Das nächste Highlight in unserer Ortschaft ließ nicht lange auf sich warten. Wenige Wochen nach dem Feuerwehrfrühschoppen stand schon am 26. Juni das alljährliche Pfarrfest am Programm. Drei Tage nach Fronleichnam spielten wir auf Einladung der Pfarre einen Frühschoppen. Wir gestalteten das

gemütliche Pfarrfest mit einem frischen Programm, welches auch die einzelnen Musiker unseres Vereins hervorhob, da wir erstmals eine Solistenparade zum Besten gaben. Wir danken dem Pfarrgemeinderat Feldkirchen für die lebenswürdige Bewirtung und dem Publikum für die begeisterte Aufmerksamkeit!

Geburtstagsständchen

Binnen kürzester Zeit durften wir gleich zwei Ehrenmitgliedern zum Geburtstag gratulieren: Ehrenmitglied Franz Finster und unser Bürgermeister Adolf Pellischek, sowie auch ein weiterer Unterstützer unserer Marktmusik, Horst Arreich, wurden an dem jeweiligen Ehrentag von uns besucht.

Bereits am 5. Mai spielten wir unserem **Ehrenmitglied Herrn Franz Finster** ein Überraschungsständchen zu Ehren seines 60. Geburtstags.

Wobei die Überraschung in diesem Fall sicherlich gelungen ist, hat unser Franz doch in den späten Abendstunden nicht mehr mit dem

Aufmarsch der Marktmusik vor seinem Haus gerechnet und auch den Nachbarn dürfte die Feier nicht ganz verborgen geblieben sein, denn die gesamte Marktmusik spielte zünftig auf. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Frau Martha Finster für die exzellente Bewirtung.

Zu Ehren des Geburtstages von **Hrn. Bgm. Ing. Adolf Pellischek** brachten wir unserem Hausherrn die Glückwünsche in musikalischer Form dar und überraschten ihn, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, mit einem besonderen Geburtstagsgeschenk. Letztes Jahr wurde unserem Bürgermeister ein

Maibaumaufstellen der FF Wagnitz



Über 40 Jahre mussten vergehen, bis wieder ein Maibaum den Ortsteil Wagnitz begrüßen durfte. Die FF Wagnitz veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Niechtenwirt ein Maibaumfest. Der außergewöhnlich schön gestaltete Maibaum wurde mit klingendem Spiel vom Rüsthaus zum GH Niechtenwirt mit einem Traktor des Steyr Oldtimer Clubs und der gesamten Feuerwehrmannschaft transportiert. Bei Kaiserwetter gab unser Verein ein traditionelles Marschkonzert, das sowohl die fleißigen Hände der Feuerwehrmänner begeisterte, als auch das Publikum. Mit einem Dämmer-schoppen bis in die späte Nacht hinein feierte die Feldkirchner

Bevölkerung die Wiederaufnahme einer alteingesessenen Tradition im Ortsteil Wagnitz.

Die Nachtruhe währte nur kurz, denn bereits in der Früh umrahmten wir den feierlichen Einzug der Feldkirchner Firmlinge mit großer Freude. Daraufhin zogen wir zurück zum Gasthaus Niechtenwirt, das seine Gäste zu einem Grillfest lud. Mit einem gemütlichen Frühschoppen ließen wir das musikalisch gelungene Wochenende ausklingen.

Wir bedanken uns herzlichst bei der FF Wagnitz für die gute Zusammenarbeit, bei Herrn Bernd Jäger (Gasthaus Niechtenwirt) für die Gastfreundschaft und bei allen Gästen für ihr Kommen!



Dirigierstab überreicht, welcher aber (zu unserem Bedauern) nie im Einsatz war. Daher organisierten wir mit Hrn. Bgm. Stv. Herbert

Stockner einen eigenen Dirigierkurs für unser Gemeindeoberhaupt. Die amüsant gestaltete Kurzausbildung unterrichtete Bezirkskpm.

Stv. Franz Matthias Pitscheneder. Herr Bgm. Pellischek durfte zwar sein Geburtstagsständchen selbst dirigieren, allerdings erst nach erfolgreichem Abschluss der Dirigierprüfung, welche er mit Bravour meisterte.

Zur Überraschung unseres Gemeindeoberhauptes zeigten auch seine Gemeinderäte ihr musikalisches Können und begleiteten per CD-Einspielung mit unseren Instrumenten die Mitlitärmusik Steiermark.

Auch konnte ein kurzer Platzregen während der Gratulation der Feierlaune keinen Abbruch tun und somit stand bei perfekter Verkösti-

gung einem gemütlichen Abend im Kreise seiner Familie, des Gemeinderats und uns Musikern Hr. Bgm. Pellischek nichts mehr im Wege. Und noch ein Geburtstagskind hatten wir im Juni zu feiern. Unser ehemals langjähriges Mitglied **Herr Horst Amreich** feierte ebenfalls ein rundes Wiegenfest. Am 24. Juni gratulierte die MMK unserem Horstlschwungvoll mit einigen Märschen zu Ehren seines 50. Geburtstags.

Auf diesem Weg wünscht die Markt-Musikkapelle Feldkirchen all seinen Geburtstagskindern nochmals alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Gästekonzert in Vordernberg



Am 28. Mai unternahm unser Verein einen Tagesausflug in die Obersteiermark. Genauer gesagt direkt zum Fuße des Präbichls nach Vordernberg, wo wir sofort beim Ausstieg aus dem Bus die klimatischen Temperaturunterschiede deutlich spürten. Fuhren wir doch von unserem bereits sommerlichen Feldkirchen in eine Gegend, wo Tags zuvor die Berge noch leicht mit Schnee angezuckert waren. Aber bei der herzlichen Begrüßung durch den Obmann und Kapellmeister des Musikvereins Vordernberg und der Gemeindevertretung war auch die Kälte schnell vergessen und es wurde ein vergnüglicher Nachmittag und Abend für alle Beteiligten.

Selbstverständlich waren die Musiker nicht nur zum Vergnügen die Reise angetreten, sondern wir waren als einzige Gastkapelle der Untersteiermark eingeladen, um mit unserem musikalischem Können zu begeistern.



In den Barbarasälen überraschten wir mit einem erfrischenden Programm, der einen oder anderen Showeinlage und sorgten bei den Obersteirern für Superstimmung. Das eine oder andere Achterl später verabschiedeten wir uns schweren Herzens von der Obersteiermark und freuen uns bereits jetzt schon auf den Besuch unserer Vordernberger Musikfreunde bei unserem 100-jährigen Jubiläum 2013!

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeindeleitung für die Bereitstellung des Busses und allen Feldkirchner Freunden, die mit uns diesen Tag verbrachten.

Der nächste Termin ließ nicht lange auf sich warten. Aber dieses Mal in heimischen Gefilden:

Das Feuerwehrfest der FF Feldkirchen



Nach langer Pause der Markt-Musik war es heuer wieder so weit: Am 5. Juni spielten wir einen Frühschoppen der Sonderklasse für die FF Feldkirchen.

Bei einer bunten musikalischen Mischung, mit Titeln von „Stell dich ein in Oberkrain“, über „Abba“ bis „James Bond“, dem „Böhmischen Traum“ bis zum „Florentiner Marsch“ begeisterten wir Jung und Alt, was man unter anderem auch daran merkte, dass sogar Liederwünsche ihren Weg aus dem Publikum zu uns fanden. Bereits die jüngsten aus dem Publikum

(zukünftige Nachwuchsmusiker) spielten fleißig auf ihren Trompeten mit.

Und auch wenn diese Instrumente jetzt noch als Spielzeug gelten, waren die Kinder begeisterte Musikkollegen unter uns und wir Musikanten erfreut über den Elan der Kids.

Mit über drei Stunden Programm umrahmten wir das sonntägliche Feuerwehrfest bis in die späten Nachmittagsstunden und danken der FF Feldkirchen für die Gastfreundschaft!



Vereinskegeln unter dem Motto: „Freunde, ja heute feiern wir...“

Neben all der musikalischen Probenarbeit und den vielen Auftritten darf das Vereinsleben und das Beisammensein natürlich nicht zu kurz kommen. Deshalb lud der Vorstand zum Vereinskegeln nach Wundschuh in Gasthaus Haiden.

Zwei Teams (Obmann gegen Kapellmeister) duellierten sich in aller Freundschaft. Der sportliche Einsatz war unfassbar groß und

die gute Laune aller Mitspieler und Kontrahenten erfüllte viele gesellige Stunden.

Wie auf den folgenden Bildern unschwer zu erkennen ist, war das Obmann-Team besonders motiviert – was allerdings den Erdrutschsieg der Kapellmeisterin mit ihrem Gefolge nicht verhindern konnte! (Denn sie wusste nicht, was sie tat...!)



Terminvorschau für Juli bis Oktober:

Unsere PLATZKONZERTE:

- | | |
|--------------------|--|
| 08. Juli 2011 | SCHINDLERSIEDLUNG ab 19.30 Uhr |
| 15. Juli 2011 | In der TRATTEN ab 19.30 Uhr
Für EUER leibliches Wohl wird natürlich gesorgt! |
| 31. Juli 2011 | GASTKONZERT und Musikerausflug in die Hieflau (bei Interesse ist eine Mitfahrt mit unserem Bus natürlich möglich!) |
| 04. September 2011 | Bezirksmusikertreffen in Fernitz |
| 17. September 2011 | TAG DER OFFENEN TÜR in unserem Musikheim von 9 – 12 Uhr |
| | Für alle Musikfreunde und Musikbegeisterten, die sich für unser Vereinsleben interessieren und die verschiedenen Blasmusikinstrumente kennenlernen möchten!
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!!!! |
| 25. September 2011 | Musikalische Umrahmung der Michaelimesse |
| 09. Oktober 2011 | Kastanien und Sturm, Beginn 14 Uhr |

In diesem Sinne wünschen wir, eure MusikerInnen der Marktmusikkapelle Feldkirchen, der gesamten Feldkirchner Bevölkerung einen schönen Sommer und wir freuen uns darauf EUCH alle persönlich bei der einen oder anderen Ausrückung begrüßen und verköstigen zu dürfen!!!

Obmann Stephan Menhart

Wichtige Vorankündigung für alle musikinteressierten Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen:

Tag der offenen Tür



Marktmusikkapelle
Feldkirchen

**Samstag, 17.9.2011
von 9.00 bis 12.00 Uhr**



Besucht uns im

Musikheim Feldkirchen

und probiert verschiedene Instrumente aus!

Interessierte Kinder / Jugendliche können sich mit den Eltern durch aktives Mitmachen über Musikinstrumente und den Unterricht informieren.

Jugendreferentin
Melanie Kölbl
0664 / 63 61 768

Obmann
Stephan Menhart
0676 / 96 53 777

Kapellmeisterin
Johanna Langmann
0664 / 58 96 605



Waldhorn



Saxophon



Wenn auch Ihre Kinder am Erlernen eines Musikinstrumentes interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendreferentin oder an unsere Kapellmeisterin Johanna Langmann.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Am Samstag den 17. September findet von 9-12 Uhr ein Tag der offenen Tür (mit Musikschuleinschreibung) in unserem Proberäumlichkeiten in der Gemeinde statt.

Direkt vor Ort können alle Musikinstrumente ausprobiert

werden und unsere MusikerInnen und auch die Musiklehrer der öffentlich rechtlichen Musikschule Kalsdorf (Gemeinde Feldkirchen ist dort Mitglied) tolle Tipps für das Erlernen geben.

Wir freuen uns über EUER Kommen!

ERICH MÜHLEFELLNER
KFZ-FACHWERKSTÄTTE
Service & Reparatur
aller Marken

Castrol Kfz-FACHBETRIEB

Tel.: 0316/29 27 51
Mobil: 0664/514 91 19

www.kfz-muehlfellner.at
office@kfz-muehlfellner.at

**Triester Straße 78a
8073 Feldkirchen bei Graz**

FELDKIRCHNER KLEINKUNST- VEREIN

E-Mail: herberts.stubn@gmx.at



Am 10. Mai konnten wir Kateřina Černá und Johannes Thonhauser mit ihrem musikalischen Projekt „Tisch für Zwei“ im Garten von Herbert's Stubn begrüßen. Kateřina servierte dem zahlreich erschienenem Publikum Lieder aus Pop und Jazz. Ein ungewöhnlich lauer Abend für Anfang Mai ließ uns die von Johannes Thonhauser hervorragend auf der Gitarre begleiteten Schmankerln von Ella Fitzgerald

gelika hat im vollbesetzten Saal des Feldkirchnerhofes mit sachkundiger und humorvoller Moderation im Rahmen einer Multimediaschau eine Auswahl von wunderschönen Bildern aus Madeira, Frankreich, Deutschland, Italien und England präsentiert. Die Gartenfreunde unter unseren Besuchern konnten viel Neues über Gartengestaltung erfahren und einige praktische Tipps mit nach Hause nehmen.



Eine Fortsetzung ist bereits im Gespräch. Bei Drucklegung dieser Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten findet am 29. Juni in Co-Produktion mit der Gemeindebücherei eine liederliche Lesung unter dem Titel „Der Rosenkuss“ mit Texten von Klaus Steiner und Musik mit Engelbert Darnhofer und Wolfgang Moitz statt. Einen Bericht können Sie nächstes Mal nachlesen.

Für Herbst sind schon über Kurt Weil bis hin zu den Beatles genießen. Herzlichen Dank für diesen schönen Abend an die beiden Künstler. Eine Woche darauf haben Angelika Ertl und ich zu einer **virtuellen Reise in faszinierende Gärten Europas** eingeladen. Wir haben von unseren Reisen in die Zentren der europäischen Gartenkunst tonnenweise Fotos mitgebracht. An-

weitere Veranstaltungen geplant. Das Programm wird rechtzeitig über die Medien bekanntgegeben. Beachten Sie auch den Veranstaltungskalender auf www.feldkirchen-graz.at Der Vorstand des Kleinkunstvereines wünscht Ihnen schöne Ferien und gute Unterhaltung bei uns.

Gerhard Schrempf

„La Strada“ in Feldkirchen



Auf Initiative des Kleinkunstvereines und mit Unterstützung durch die Gemeinde können wir heuer auch „La Strada“ bei uns in Feldkirchen willkommen heißen.

Am 31. Juli werden „Les Clandes-tines“ aus Frankreich mit ihrem Programm „Via!“ zu uns kommen.

Sie erzählen von der Liebe, vom Abschied, von der Arbeit, von Unterdrückung, vom Tod und vom Heimweh: Italienische Volkslieder zielen mitten ins Herz. Angeblich hat ihnen die bewegte Geschichte des Landes diese besondere Kraft verliehen. Dem gehen Les Clandes-

tines in diesem Projekt nun nach. Sie scheinen diese Lieder nicht zu singen. Sie leben sie vielmehr aus: So werden ihre Streifzüge durch die Stadt zur musikalischen Reise in die Landschaften der Seele. Dabei kosten die stimmungswaltigen Frauen Humor und Poesie dieses Liedguts in vollen Zügen aus. Zum Mitgehen, -singen, -lachen, -weinen!

Wir starten um 19 Uhr am Anfang des Petermühlweges (Abtissendorf) und ziehen als Theater in Bewegung durch die Mühle bis zu Herbert's Stubn.

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindebücherei hat in den großen Ferien geschlossen. Wir wünschen Ihnen allen gute Erholung und viel Spaß beim Lesen unserer Ferienbücher.

Auf ein Wiedersehen freuen wir uns ab **Montag, den 12. September 2011 von 16 bis 18 Uhr.**

Für das Büchereiteam: Susanne Schrempf



**Damit Sie Ihren URLAUB genießen können - wo immer Sie auch sind!
DER SPEZIALIST FÜR ALARMANLAGEN IM PRIVATEN BEREICH**

**Alarmanlagen • Rauchmeldeanlagen
Überfall- und Notrufsysteme
Hausautomatisierung**

Ernst Reiter-Haas Fachberater
Wagnitzstraße 83a, 8073 Feldkirchen
Tel. 0664 - 14 27 852 oder 0316 - 57 43 41

office@delphi-alarm.at



www.delphi-alarm.at

Damit Sie in Ruhe schlafen können - wo immer Sie auch sind!



WohlfühlOase

Roswitha & Claudia Zenz

im

Südseeszauber

Sa, 16. Juli 2011

ab 10 Uhr bis Open End

Dieser Tag ist Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden gewidmet. Gleichzeitig lernen Sie unsere Räumlichkeiten, unsere Firmen-Philosophie aber auch die Freude und Liebe an unserer Arbeit kennen und spüren.

Die ganz andere Art einer Firmenpräsentation!

Was gibt es noch:

Karibische Drink's
Früchtecocktails
exotische Klänge

Wer ausserdem in dazupassender
Kleidung kommt, bekommt ein
Überraschungsgeschenk.

Um Anmeldung wird gebeten!

Tagesprogramm

- 10.00 Uhr** ➤ Vorführung Sugaring-Haarentfernung (heute SP für Achsel nur € 12,-)
- Vorführung Raindropbehandlung (eine einzigartige Methode die Rücken-Muskulatur zu entspannen)
- 11.00 Uhr** ➤ Vortrag „Ursachen von Gelenksbeschwerden und Verspannungen“
- 12.00 Uhr** ➤ Vorführung Nagelmodelage
- Vortrag „Sonne(npflege) und Ihre Schattenseiten“
- 13.00 Uhr** ➤ Karibischer Tanz-Workshop
- 14.00 Uhr** ➤ Eine Märchenreise durch die Welt der Farbtherapie (was Farben so alles bewirken können)
- 15.00 Uhr** ➤ Vorführung Raindropbehandlung
- Vorführung Hot -Stone- Massage
- 16.00 Uhr** ➤ Wirbelsäulenaustestung mittels Wirbelsäulen-Screening (heute SP nur € 15,- statt € 50,-)
- Vortrag „ Aromatherapie mit Therapeutic Grade Essential Oiles von Young Living „
- 17.00 Uhr** ➤ Vorführung Klangschalenmassage
- Vorführung Aromaölmassage 4-händig
- 19.00 Uhr** ➤ Limbo Tanzeinlage und Wettbewerb

13.00 -15.00 Uhr Kinderschminken



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

**Gutschein für
1 Cocktail**

Mutter- und Vatertagsfahrt des Pensionistenverbandes Feldkirchen



Die Reisegruppe in der schönen Weststeiermark

Am 12. Mai machten wir unsere schon zur Tradition gewordene Mutter- und Vatertags-Ausfahrt nach Freiland bei Deutschlandsberg – in die vor allem landschaftlich wunderschöne Weststeiermark.

Wie immer wurden unsere Leute von vierzehn Haltestellen im Raum Feldkirchen eingesammelt, bevor um 10.30 Uhr die Fahrt bei herrlich schönem Wetter in Richtung Deutschlandsberg losging. Unterwegs machten wir vor Stainz ca. eine Stunde Pause, wo unsere Mütter und auch Väter in dieser schönen Gegend mit Brötchen und

Sekt verwöhnt wurden. Dies förderte die schon vorhandene gute Stimmung noch mehr.

Um 12.30 Uhr erreichten wir unser Ziel, das Gasthaus „Freiländerwirt“, wo wir freundlich empfangen wurden und das Mittagessen einnahmen.

Vor dem Essen wurde eine Gedenkminute für unseren kürzlich verstorbenen Vorsitzenden Hrn. Franz Leiner gehalten. Franz Leiner war seit 1992 Mitglied unseres Pensionistenverbandes und seit drei Jahren unser Obmann, ehe er viel zu früh verstarb. Hr. Leiner war sehr beliebt, weil er sich immer



um die Sorgen und Probleme der Leute gekümmert hat und immer zu helfen versuchte. Der Pensionistenverband Feldkirchen wird ihm immer ein bleibendes Andenken bewahren.

Nach dem Mittagessen konnten die Leute die gute und gesunde Höhenluft beim Spaziergehen genießen oder verbrachten den Nachmittag bei Musik.

Von unserem Obmann-Stellvertreter Hrn. Sepp Panitsch, der mit seinem Team übrigens auch diesen Ausflug hervorragend organisiert hatte, wurden im Rahmen des Ausfluges vierzehn verdiente Mitglieder geehrt.

Um 19 Uhr ging es wieder nach Hause in Richtung Feldkirchen, wo dieser Tagesausflug, der vielen in guter und schöner Erinnerung blei-

ben wird, endete.

Auch im Sommer lädt Sie der Pensionistenverband Feldkirchen zu den Ausflügen, die auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde ersichtlich sind, ein:

- am 14. Juli 2011 nach Hirschegg
- am 11. August 2011 nach Straden
- am 08. September 2011 nach Gersdorf

Um Anmeldungen zu den Ausflügen bitten wir Sie wie gewohnt einige Tage vorher bei Ihren Ansprechpartnern. Ganz besonders würden wir uns auch über Neuansmeldungen und Gäste freuen!

*Für den Pensionistenverband
Feldkirchen
Kassier Josef Haumann*

Frühlingstanz-Treff im Feldkirchnerhof



Am 12. April 2011 trafen sich etwa 50 TeilnehmerInnen, d.h. Tanzgruppen aus Graz und Umgebung sowie der Süd- und Obersteier-

mark zu einem anregenden Nachmittag im Feldkirchnerhof. Schwungvoll wurden unter Anleitung der fünf Tanzleiterinnen die

Beine bewegt. Aber wie bei „treffpunkt: TANZ“ üblich, nicht nur diese: Auch der Kopf arbeitete auf Hochtouren um nur ja alles richtig zu machen. Und danach taten schon die Gesichtsmuskeln vom vielen Lachen weh.

Für eine Pause, um etwas zu trinken, was bekanntermaßen ganz wichtig ist, war kaum Zeit, schon ging es weiter mit den vielen verschiedenen Tänzen, die eigens für uns choreografiert werden, damit wir nicht einrosten.

Da es schon zur Tradition geworden ist, wird im Herbst wieder ein Treffen im Feldkirchnerhof stattfinden und ich bin sicher, dass wieder alle kommen werden, um einen

schönen Nachmittag gemeinsam aktiv zu verbringen. Falls jemand Lust hat, mitzumachen: **Ab 26. September 2011 wird im Gymnastiksaal der Hauptschule, jeweils Montag von 16.15 bis 17.45 Uhr, wieder geübt.** Die Damen würden sich über sogenannte „Neue“ sehr freuen (es dürfen aber auch Herren kommen). Da der Turnsaal nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf, muss entsprechende Fußbekleidung mitgebracht werden.

Einen aktiven Sommer wünschen die Tänzerinnen der Gruppe Feldkirchen.

Hildegard Brodtrager



Aus Liebe
zum Menschen.



Die Team Österreich Tafel

Sammeln statt vergammeln -
verwenden statt verschwenden!
Ein Projekt von Rotem Kreuz und
Hitradio Ö3.



Tonnen von frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Als armutsgefährdet gelten Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen: Die Schwelle (sogenannte „Armutsgrenze“) liegt in

Österreich bei 951 Euro netto pro Monat. Bei mehreren Personen in einem Haushalt erhöht sich dieser Schwellenwert für jeden Erwachsenen um 475 Euro, für jedes Kind um 285 Euro. Die subjektiv empfundene Not eines Menschen ist maßgeblich.

Deswegen hat das Team Österreich erneut sein Projekt gestartet - die Team Österreich Tafel.

Die Team Österreich Tafel

...sorgt dafür, dass einwandfreie



die sich bei den Ausgabestellen mit Lebensmitteln für die nächsten Tage versorgen.

So funktioniert die Team Österreich Tafel:

Mit einer einfachen Idee bringen wir Überfluss und Mangel zusammen:

- Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern, aber auch von Produzenten gespendet.
- Team Österreich Mitglieder holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team Österreich Tafel an Rotkreuz-Ausgabestellen an Bedürftige aus.
- Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

Lebensmittel, die aber nicht mehr verkaufbar sind, nicht im Müll, sondern bei bedürftigen Menschen auf dem Tisch landen. Die Team-Österreich-Tafeln bieten Gratis-Überschusslebensmittel für Menschen in Not. Das große Ziel der Aktion ist es, wo immer nötig, diese Hilfe zu ermöglichen.

Ehrenamtliche Team-Österreich-Mitglieder und Rot-Kreuz-Mitarbeiter fahren jeden zweiten Samstag (den ungeraden) zu den rund 35 unterstützenden Betrieben in ganz Graz-Umgebung und übernehmen zwischen 500 kg und 800 kg Nahrungsmittel. Am selben Abend zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr erfolgt in der Garage der Rotkreuz-Ortsstelle Seiersberg die Ausgabe der Lebensmittel - kostenlos, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden, solange der Vorrat reicht.

Die Ausgaben stoßen zunehmend auf große Akzeptanz. Von Mal zu Mal werden es mehr Menschen,

Die nächsten Ausgabetermine sind:

09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09. jeweils um 18.00 Uhr, Rotes Kreuz, Feldkirchnerstraße 21, 8054 Seiersberg.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Peter Passath unter 0664/8095504 als Koordinator jederzeit gerne zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leser!

Am 18. März fand unsere diesjährige Ortsversammlung in Werndorf statt! Wie jedes Jahr konnten auch heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden, ehrenamtliche und hauptberufliche Sanitäter, Jugendliche und Senioren aus den eigenen Reihen sowie Vertreter der Feuerwehren Kalsdorf und Fernitz, der Polizei Kalsdorf und der österr. Wasserrettung Graz-Umgebung/Kalsdorf. Ebenfalls gaben uns die Ehre, mit großer Spannung die Einsatzzahlen verfolgend, hohe Politprominenz aus den Kommunen, allen voran die Bürgermeister aus Werndorf, Zettling und Feldkirchen! Die Einsatzzahlen beeindruckten nicht nur die Ehrengäste, auch die Mitarbeiter waren auf die rekordverdächtigen Daten sehr stolz. Schließlich haben wir es auch heu-

er wieder geschafft mit Abstand die leistungsstärkste Dienststelle in Graz-Umgebung zu sein (von der Werksrettung Gratkorn abgesehen).

Mit den drei Einsatzfahrzeugen legten wir 194.466 km zurück, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 11,9%! Die Einsätze sind im letzten Jahr um 2,5% auf insgesamt 7734 gestiegen.

Dies liegt daran, dass immer mehr Menschen in die Grazer Umlandgemeinden ziehen, was ein Merkmal für die hohe Lebensqualität in der Region darstellt. Somit steigt auch



der Bedarf an qualifizierter rettungsdienstlicher Versorgung.

Diese Zahlen, auf die Einzeltage umgelegt, bedeuten 21 Einsätze jeden Tag, rund um die Uhr, für Ihr Wohlergehen!

Neben den Einsatzdaten und dem auch heuer wieder positiven Finanzbericht waren die Beförderungen und Auszeichnungen das Highlight der Veranstaltung! Durch

stetige Aus- und Fortbildungen konnten wieder zahlreiche Mitarbeiter befördert werden, durch außergewöhnliche Leistungen und jahrzehntelanger herausragender Tätigkeit wurden wiederum andere durch besondere Auszeichnung geehrt! Die Kollegen Fritz Ötschmaier, Fritz Prassl-Fortmüller, Johann Maier und Alfred März, von links nach rechts auf dem Bild, kommen gemeinsam auf beinahe 200 Jahre ehrenamtliche Rot Kreuz Tätigkeit! VIELEN HERZLICHEN DANK für euer Engagement aus Liebe zum Menschen!

Ihnen geehrte Damen, geschätzte Herren wünschen wir einen schönen Sommer und erholsame unfallfreie Urlaubstage!

*Daniela Moik, Ortsstellenleiterin
Manuel Pfeilstecher,
Öffentlichkeitsarbeit*



Das Land Steiermark

Geburtsvorbereitung

Für alle, die in "GUTER HOFFNUNG" sind

Über das Jahr verteilt werden im Zyklus folgende Themen behandelt

- Veränderungen des Körpers während der Schwangerschaft
- Die letzte Zeit der Schwangerschaft
- Die Geburt und Bonding
- Entspannungsübungen und Atmung
- Stillen
- Pflege rund um den Säugling
- Wochenbett und Verhütung nach der Entbindung
- Vormundschaft über mein Kind (Vaterschaftsanerkennung, Obsorge, Unterhalt...)



Kursbeginn: 5. September 2011

Dieses Angebot ist kostenlos!

Anmeldung ist erforderlich unter: 0676 / 866 400 91

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

ebz Eltern-Beratungs-Zentrum
8072 Fernitz Erzherrzog-Johann-Platz 21
DSA Astrid Tanacek 0676/866 400 91
www.bh-grazumgebung.steiermark.at

Die Volkshilfe sucht für ihr Senioren Tageszentrum Seiersberg

DGKS/P (Teilzeit)

Sie haben eine abgeschlossene DGKS/P-Ausbildung, arbeiten gerne mit älteren Menschen, sind teamfähig und wollen Führungsaufgaben übernehmen.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit interessantem Aufgabengebiet und fairer Entlohnung nach dem BAGS Kollektivvertrag. 4 Tage/Woche.

Wenn Sie gerne in einem sozialen Unternehmen arbeiten, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Sozialzentrum Graz Umgebung
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Tel.: 0316/ 28 65 29 11
anita.hofer@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
STEIERMARK
Gemeinnützige Betriebs GmbH

Der Sommer kann kommen...

volkshilfe.
STEIERMARK
Gemeinnützige Betriebs GmbH

Wir im Senioren Tageszentrum Seiersberg genießen den Sommer, indem wir an schattigen Plätzen die schöne Welt betrachten, so wie zum Beispiel bei einem unserer Ganztagesausflüge in die Berge nach Übelbach/Krautwasch. Dort wurden wir auf der Pockstaller-Hütte herzlich mit Sterz und Apfelstrudel bewirtet. Die gute Bergluft haben wir in uns aufgenommen, die Sonne hat unser Herz erwärmt, und wir fahren zufrieden und gestärkt nach Seiersberg zurück.



Die Volkshilfe bietet im Senioren-Tageszentrum ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm. Ältere und auch im Tagesablauf beeinträchtigte Menschen können hier basteln, turnen oder einfach den Tag in Gesellschaft verbringen. Für viele Tagesgäste ist die tägliche Anreise nicht alleine zu bewältigen. Dafür steht ihnen ein regelmäßiger Abhol- und Bringdienst gerne zur Verfügung!

Im Namen aller MitarbeiterInnen wünschen wir Ihnen einen wärmenden Sommerbeginn und freuen uns auf Ihren Besuch!

Silvia Labugger, Tageszentrumsleitung

Anmeldungen, Information & Service
Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg, Telefon: 0316/ 28 65 29-16
E-Mail: tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at



Ein Laien-Defibrillator für Notfälle

wurde im Eingangsbereich des Gemeindeamtes bzw. Kulturheimes montiert.



☀ Photovoltaik

☀ Solartherm

🌀 Wärmepumpen

🚨 Alarmanlagen

⚡ Elektrotechnik



Mitterstraße 180a
8055 Graz

0316/24 27 15-0
office@e-eins.at
www.e-eins.at

E1 Pfund

Die Spezialisten für Wärme und Energie



Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf



mobil & sicher

Zu den Themen: „Sicherheit im Straßenverkehr“, „Be clean“, „Aufprall- und Überschlagsimulator“ und „Geld und Sicherheit“ fand am 29. April 2011 in der Hauptschule Feldkirchen ein Informationstag gemeinsam mit der Hauptschule Kalsdorf statt.

Damit unterstützen wir Jugendliche im richtigen Umgang mit Gefahren bei Alkohol und Drogen im Straßenverkehr. Um dabei brenzlige Situationen erst gar nicht entstehen zu lassen.

<p>Sicherheit im Straßenverkehr: Dir. Karl Ederer, Landesschulrat für Steiermark betreute diese Station. Es wurde über die Mobilitätsthemen Gurt, Helm, Toter Winkel und Moped inklusive rechtliche Situation diskutiert.</p>	
<p>Be clean: Mit vielen Beispielen „direkt aus seinem Gerichtssaal“ klärte Dr. Helmut Wlasak, Richter am Landesgericht Graz für Strafsachen, über die Gefahren von Alkohol und Drogen auf, und informierte über die Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Weitere Infos zu dem Thema unter www.mcclean.at.tf</p>	
<p>Überschlag- und Aufprallsimulator: Realitätsnahe Simulation von Gefahrensituationen durch den Überschlagsimulator und den Aufprallsimulator.</p> <p>Crash-Test: Gib dir das Feeling im Aufprallsimulator vom ARBÖ - und du vergisst nie mehr dich anzugurten.</p> <p>Einmal kopfüber in den Gurten hängen? Mit dem Überschlagsimulator des ÖAMTC konnten die Jugendlichen das ausprobieren und lernten sich zu befreien.</p>	 
<p>Geld & Sicherheit: Die Jugendbetreuerin Frau Eva Wallner der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf erklärten die Bedeutung von frühzeitigem Vorsorgen und Sparen sowie die Vorteile des Jugendkontos und des Raiffeisenclubs.</p>	



Schlaganfall – was nun?

Dies war das Thema für unseren 4-stündigen Rot-Kreuz-Kurs im Gemeindeamt. Unter der Leitung von Frau Sturm, vom Roten Kreuz Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg, erfolgte für uns 8 Teilnehmer ein Einblick in das Krankheitsbild bei Schlaganfall, mit wichtigen Hinweisen, damit wir die Vorzeichen rechtzeitig erkennen und auch richtig zuordnen können, denn: Das „Schlager!“ kommt nicht immer aus heiterem Himmel. 20.000 Österreicher erleiden jährlich einen Schlaganfall. Etwa jeder 10. Schlaganfall kündigt sich an und wäre damit letztlich zu vermeiden. Wenn man auf die Warnzeichen achtet, wie zum Beispiel: Eine plötzliche flüchtige Taubheit einer Gesichts- oder Körperhälfte, oder flüchtige Blindheit auf einem Auge. Es kann aber auch sein, dass plötzlich Probleme beim Sprechen auftreten. Weitere Anzeichen könnten sein, eine plötzliche Schwäche im Arm oder im Bein, sowie Schwindel mit Gleichgewichtsstörungen.

Durch ihre langjährige Berufserfahrung in der Hauskrankenpflege konnte uns Frau Sturm sehr genau mit vielen praktischen Hinweisen eine richtige Betreuung und Pflege von Schlaganfall Patienten zu Hause näher bringen.

Am zweiten Abend ging es dann an die Praxis, wir konnten selbst Hand anlegen bei der richtigen Bettlagerung, richtiger Sitzhaltung sowie dem Umgang mit dem Rollstuhl.

Dabei zeigte Frau Sturm uns auch die richtige Körperhaltung bei der Pflege von Familienangehörigen.

Es ist nicht immer leicht für einen Familienangehörigen diese Pflege zu übernehmen, denn die Krankenpflege erfordert sehr viel Geduld, aber mit gemeinsamer Planung und Einbindung aller Familienangehörigen kann auch diese Hürde überwunden werden. Dazu betonte Frau Sturm: Das Ziel bei der Pflege muss für uns sein: Zu sorgen, dass unser Schlaganfall-Patient wieder am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen kann.



Förderung zur „Selbsthilfe“ – statt „Kompetenz – Abgabe“!

Unterstützung des Patienten, dass er trotz bleibender Einschränkung mit seinem Alltag wieder zurechtkommt. Mit Neuropsychologischer Rehabilitation (Training fürs Gehirn), Physiotherapie stärkt den Körper, durch Logopädie kehrt das Sprechen zurück, dabei werden auch Gestik und Mimik trainiert, sowie Schluckstörungen behandelt. Ergotherapie: Den Alltag meistern. Immer wieder betonte Frau Sturm auch einen wichtigen Punkt für die Pflege zu Hause:

Denken Sie als Angehörige auch an sich!

Planen Sie immer wieder Zeiten ein, die Sie für sich nutzen können. Die Betreuung eines Menschen mit einer Hirnverletzung ist sehr anspruchsvoll und intensiv. Nutzen Sie also zu Ihrer Entlastung: Die Haushaltdienste, Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste, Hospiz usw.

Es waren wieder sehr informationsreiche 4 Stunden Kurs mit Frau Sturm und wir freuen uns schon auf den nächsten Kurs. Für weitere Fragen zu diesem Kurs stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

GR Helga Pongratz

**Raiffeisenbank
Feldkirchen-Kalsdorf**

Ein guter Kauf fängt mit der Finanzierung an.

Wenn's um die Finanzierung meiner Wünsche geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit der richtigen Beratung fahren Sie auf Nummer sicher. Denn Ihr Raiffeisenberater weiß, wie Sie sich Ihre Wünsche schon heute leisten können. www.raiffeisen.at/staerkermark



Tanzabende im Feldkirchnerhof

Freitag 08. Juli 2011

Freitag 07. Okt. 2011

Freitag 22. Juli 2011

Freitag 21. Okt. 2011

Freitag 05. Aug. 2011

Freitag 04. Nov. 2011

Freitag 19. Aug. 2011

Freitag 18. Nov. 2011

Freitag 02. Sept. 2011

Freitag 09. Sept. 2011

Bitte um rechtzeitige Tischreservierung 0316/462763

Happy Hour

im

Wellnesscenter Studio 7

Sonnen im Solarium
Bräunen mit Maß und Ziel
Braune Haut gilt als Inbegriff
von Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden

Happy Hour Solarium

Nur im August 2011

von 9°-10° und von 17° -18°

0316/297133



Feldkirchner Radwandertag am 22. Mai 2011



Eissterne, Freiwillige Feuerwehr Wagnitz, Heimgartenverein, Markt- und Musikkapelle, Österr. Kameradschaftsbund-Ortsverband Feldkirchen, Österr. Naturfreunde-Ortsgruppe Feldkirchen, Polizeiinspektion Feldkirchen, Rotes Kreuz, Schäferhundeverein Feldkirchen, Singgemeinschaft Feldkirchen, Sportverein Feldkirchen, SPÖ-Feldkirchen, Steyer 15-er Club Feldkirchen. Selbstverständlich gilt mein Dank auch den Gemeindebediensteten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ich freue mich bereits auf den nächsten Radwandertag.

Erich Gosch,

Obmann des Kulturausschusses

Bei optimalen Radfahrbedingungen trafen sich ca. 260 gut gelaunte RadfahrerInnen, um am über 20 km langen Rundweg rund um und durch unser Gemeindegebiet teilzunehmen. Wie gewohnt, haben sich die Feldkirchner Vereine und die Feuerwehr viel Mühe gegeben, um allen RadlerInnen einen angenehmen und erholsamen Tag zu bieten. Dank der guten Unterstützung hatten wir für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen Preis zu verlosen, der in seiner Wertigkeit zumindest über dem Nenngeld lag. Viele TeilnehmerInnen hatten jedoch das Glück, wertvollere Preise mit nach Hause nehmen zu dürfen. Wir gratulieren den Gewinnern der 8 Hauptpreise:

1. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sport Experts über € 300,-, gespendet von der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, gewann Chantal Trummer aus Feldkirchen

2. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sport Experts über € 200,-, gespendet von der Fa. Terrag ASDAG, gewann Günter Hahn, Feldkirchen

3. Preis: Einen Kärcher Hochdruckreiniger im Wert von ca. € 150,-, gespendet von der Bau-firma Alpine, gewann Hedwig Götz aus Feldkirchen

4. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sport Experts über € 100,-, gespendet von der Fa. Terrag ASDAG, gewann Laura Gosch aus Feldkirchen

5. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sport Experts über € 100,-, ge-

spendet von der Fa. Terrag ASDAG, gewann Monika Karner aus Feldkirchen

6. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sport Experts über € 100,-, gespendet von der Fa. Terrag ASDAG, gewann Karl Puntigam aus Feldkirchen

7. Preis: Ein Sparbuch im Wert von € 100,-, gespendet von der RAIBA Feldkirchen-Kalsdorf, gewann Werner Winter aus Feldkirchen

8. Preis: Ein Sparbuch über € 100,-, gespendet von der Steiermärkischen Sparkasse Feldkirchen, gewann Nadine Kicker aus Feldkirchen

Ich möchte allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich gratulieren und mich bei dieser Gelegenheit auch bei den Gewerbetreibenden sowie den Vereinen und Einzelpersonen in und um Feldkirchen bedanken, dass sie uns diese vielen wertvollen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Da es sich beim Radwandertag um eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturausschusses mit den Feldkirchner Vereinen bzw. Körperschaften, sowie den Behörden handelt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle Mitwirkenden dankend zu erwähnen und in alphabetischer Reihenfolge aufzuzählen:

AC-ASKÖ-Feldkirchen, Berg- und Naturwacht, I. ESV Abtissendorf, ESV-Feldkirchen, ESV-Scharfschützen Abtissendorf, ESV Wagnitz-Müllnviertel, ESV-Wagnitz II





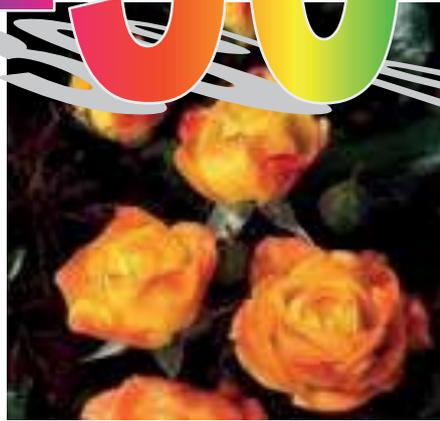
Blumen Sunny Marke Neuhold

Sommer Abverkauf

Topfpflanzen

Palmen, Edelrosen

-30%



Terracotta Töpfe

-50%



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00, Samstag 8.00 bis 18.00

Sonntag 8.00 bis 13.00

Und eine schöne Urlaubzeit wünscht Ihnen Ihr Sunny Blumen Neuhold samt Team
Feldkirchen/Graz, Auenbruggergasse 2

SHOTOKAN KARATE-DO FELDKIRCHEN



SELBSTVERTEIDIGUNG & KAMPFKUNST

Einladung Demotraining

Am So, 21. August um 14:00 Uhr sind alle FeldkirchnerInnen zu unserer Karate Aufführung eingeladen. Ort: VS Feldkirchen



Erstmals in der Geschichte ist ein Feldkirchner Bürger in Ungarn bei der Europameisterschaft im Shotokan Karate angetreten. Johannes Hofer trainiert Shotokan Karate beim Bundestrainer Norio Kawasoe shihan aus Japan seit 1998. Seit 2008 ist er Mitglied des Österreichischen Nationalteams. Er ist mehrfacher Landesmeister und Vizestaatsmeister gewesen und hat auf nationaler und internationaler Ebene viel Erfahrung gesammelt. 2009 ist er bei der WM in Athen angetreten. 2009 gründete Johannes Hofer seinen eigenen Verein für Shotokan Karate in Feldkirchen. Mittlerweile umfasst der Verein schon über 50 Mitglieder.

In seinen Kursen lernt man nicht nur sich selbst effektiv zu verteidigen, sondern auch den respektvollen Umgang mit Mitmenschen. Die Zahl der fettleibigen Kinder und

Jugendlichen steigt mit jedem Jahr. Es wird somit zunehmend wichtiger einen ganzheitlichen Sport zu betreiben. Karate ist ein Sport, bei dem der gesamte Körper in Bewegung ist. Mit Kraft- und Ausdauertraining bis zu Dehnungs-, Konzentrations- und Gleichgewichtsübungen ist für jeden etwas dabei. Karate ist für Jung und Alt, Mädchen und Buben und Menschen fast jeder Gewichtsklasse geeignet. Jeder trainiert in seinem Tempo. Gemeinsam betreiben wir Karate als Kunst der Selbstverteidigung.

Unsere Trainingszeiten sind:

Mo: 19:30 Uhr VS Feldkirchen

Mi: 18:00 Uhr PHS Dobl

Do: 20:00 Uhr VS Feldkirchen

Fr: 16:00 Uhr VS Feldkirchen

Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Stéphanie Lüders

Tel: 0650/636 82 03

www.karate.at/feldkirchen



Danksagung



Wir, die Trainer Fischer Harald und Thomas Hribersek, möchten uns im Namen unserer Kinder der U 10-Feldkirchen bei folgenden Firmen für die tollen Sachspenden für den Glückshafen anlässlich unserer Heimturniere recht herzlich bedanken:

Blumen Oliva, Steiermärkische Sparkasse Feldkirchen, Raiba Feldkirchen-Kalsdorf, Post Feldkirchen, Johannes Apotheke, Drogerie Brandstätter, Sunny Markt (Fa.Neuhold), Hair Lounge Monic, Ölmühle Esterer, Bella Flora, Hrn. Karl

Moucha, Bauhaus, Fa. Fischer Harald Transporte, Gemeinde Kalsdorf, Friseur Irene in Kalsdorf, Apotheke Kalsdorf, Fa. Saubermacher, Muraue Bier, Sturmshop Graz, Fa. Neptun, XXL Lutz, Team Styria, Fa. Servus, Intersport Eybl.

Weiters möchten wir uns auch bei den Eltern unserer Spieler bedanken, die uns tatkräftig bei unseren Turnieren mit Kuchen, beim Verkauf der Lose oder auch bei sonstigen Aufgaben unterstützen.

Herzlichen Dank!!!



Tel.: 0664/91 83 997

www.hair-lounge-monic.at

**Triester Straße 78b
8073 Feldkirchen bei Graz**



AC ASKÖ FELDKIRCHEN

Gewichtheben



Ö-MASTERS 2011: 2 x Gold, 1 x Bronze



Am 16. Und 17. April 2011 waren die Masters von Österreich zu Gast in Feldkirchen. 90 Athleten aus 30 Vereinen kämpften um Gold, Silber und Bronze. An diesen zwei Tagen wurde rund 540 Mal eine Hantelast in die Hochstrecke gestemmt. Die Sporthalle bot den Masters beste sportliche Bedingungen.

Auch technisch war diese Veranstaltung hervorragend ausgestattet (Videowall, 3 Kameras bei der Gewichtheberbühne). Dafür recht herzlichen Dank an Thomas Woppl und Assistent Joachim.

Herzlichen Dank an Grundner Alfred und sein Team für die Wertungsanlage und technische Betreuung an diesen 2 Tagen (Aufbau und Wertung an 2 Tagen und Abbau erforderten 25 Stunden Einsatz). Für diese Ö-MASTERS 2011 brauchte es 7 Monate Vorbereitung (Entscheidung durch Landesverband Steiermark mit Öblarn, Bruck/Mur und AC Feldkirchen als ausstragender Verein, Mitunterstützung

der Gemeinde Feldkirchen, Zuerkennung durch den ÖGV-Wien, diese Masters durchzuführen, sowie Mithilfe der LSO-Stmk-Sport und der vielen Sponsoren und noch vieles mehr war dazu notwendig). Auf diesem Weg nochmals recht herzlichen Dank an ALLE!

Die steirischen Athleten mit Hirz Claudia (Öblarn), Huber Otto (ATUS Bruck), Gerhard Pulsinger und Josef Sporrer (beide ASKÖ Feldkirchen) erkämpften 4 x Gold. Vizepräsident Thomas Greiner (ASKÖ Feldkirchen) schaffte die erste Bronzemedaille bei den MASTERS AUSTRIA!

In der Gästeklasse MK 1 (35 – 39 Jahre) war Kamtchob Paul Desirée (AC Feldkirchen) eine Klasse für sich und erreichte im Reißen 117 kg und im Stoßen 142 kg.

14 Senioren erreichten über 300 SC-Punkte in der Zweikampfwertung. Kamtchob Paul belegte mit

365,83 SC-Punkten Platz 3. Bester wurde Riedl Bernhard (Dornbirn) mit 374,49 SC-Punkten.

10 österreichische Rekorde der Masters wurden aufgestellt und 17x Gold ging an NÖ, 11x Wien, 5x OÖ, 5x Vorarlberg und 3x STMK.

Von sieben Bundesländern, welche Athleten zu den Ö-Masters gesandt hatten, erreichten die Steirer Platz 5 im Medaillen-Spiegel.

Für Huber Otto aus Bruck/Mur gab es die 26. Goldmedaille, Pulsinger Gerhard erkämpfte seine 7. Goldmedaille, Sporrer Josef seine erste Gold- und Greiner Thomas seine erste Bronzemedaille. Hirz Claudia aus Öblarn ihre dritte Goldmedaille. GRATULATION!

Ein wohl gelungener Event war auch am 16.04.2011 der Steirische Bunte Abend mit dem Lamingtal-Trio unter der Leitung von Pengg Gerhard (ATUS Bruck). Auf diesem Wege auch herzlichen Dank an die Brucker für ihre Mithilfe bei diesen MASTERS.

Ein besonderes Projekt für diese MASTERS 2011 gelang uns mit dem Schülerhort Feldkirchen. 80 Kinder gestalteten mehr als 120 Urkunden, jede für sich einzigartig und einige Senioren hatten glasige Augen, als ihnen zur Erinnerung diese Urkunden überreicht wurden. Liebe Kinder, ich danke euch recht herzlich im Namen aller Athleten und auch an Fr. Petra Zöchner-Langusch vielen herzlichen Dank.

Besonderen Dank auch an Fa. Oliva für den wunderschönen Blumenschmuck.

Werte Sportfreunde, dies war ein Rückblick auf die MASTERS 2011 und wenn diese Feldkirchner Nachrichten bei Ihnen eingetroffen sind, wird auch die Meisterschaft der Regionalliga-Ost vorüber sein und die Feldkirchner Stemmer haben ihr Ziel, in das große Finale zu kommen, hoffentlich erreicht.

Am 07.05.2011 gab es für die Feldkirchner Stemmer mit Thomas Greiner, Wolfgang Prasser, Roman Berger, Patrick Stolz, Paul Kamtchob, Gerhard Pulsinger und Dmitri Troni drei großartige Siege! Wie gesagt, alles Entscheidende lag im Kampf am 18.06.2011 auswärts in Schrems/NÖ gegen LAK Waldviertel. Danach gab es auch noch die ASKÖ Bundesmeisterschaften 2011 in Salzburg. Bericht über Finale JA oder NEIN, sowie ASKÖ-Bundesmeisterschaften in der Herbstausgabe der Feldkirchner Nachrichten.

Die Stemmer von Feldkirchen danken für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen, Sie im Herbst beim großen Finale begrüßen zu können.

Als Obmann des AC Feldkirchen darf ich im Namen der Athleten und des Vorstandes erholsame Ferien wünschen und grüße Sie, werte FeldkirchnerInnen mit „Kraft-Frei“!

Obmann Johann Gruber

12. 11. 2011: Steirische Meisterschaften in Feldkirchen
(Start: 14.00 Uhr)

27. 12. 2011: Vereinsmeisterschaften: Start 18.00 Uhr,
danach Weihnachtsfeier

RE/MAX[®] Classic

Franz Neumeister
0664 / 24 00 485
nf@remax-classic.at

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Immobilien in Ihrer Gemeinde.

Fachgeschäft für

- Bodenbeläge und Zubehör
- Kautschuk und Linoleum
- PVC- und Teppichböden
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
- Parkettsanierung
- Möbelpflege

BODENVERLEGUNG

Josef Taschner

8073 FELDKIRCHEN • TRIESTER STRASSE 276

WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE BERATUNG UND VERLEGUNG

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr
Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69

E-Mail: erbodenverlegung@aon.at • www.taschnerbodenverlegung.at



Unsere 1. Kampfmannschaft erreicht Platz 2 in der Frühjahrsmeisterschaft!

Das erklärte Ziel unserer 1. Kampfmannschaft, sich nach dem Herbst deutlich nach vorne zu orientieren, wurde in der heurigen Frühjahrsaison mehr als erreicht. Eine unglaubliche Aufholjagd bescherte unserem Team unter Trainer **Heinz Koller** und Co-Trainer **Michi Holzzapfel** sogar - punktgleich mit Meister Gössendorf - Platz 2 in der Frühjahrsabelle und mit 40 Punkten den schlussendlichen guten 7. Tabellenplatz in der Unterliga Mitte.

Trainer **Heinz Koller** wird weiterhin das Vertrauen geschenkt und er wird auch zukünftig der Jugend eine angemessene Chance geben. Denn wie man sieht ist der Weg einer gesunden Wirtschaftspolitik - das heißt keine teuren Spielereinkäufe und der



Einsatz von vermehrt einheimischen jungen Eigenbauspielern - der richtige! Er wird auch konsequent fortgesetzt und wird die Richtung für eine erfolgreiche Zukunft sein!

Der Jugendbereich mit seinen über 100 Jugendlichen kann ebenfalls stolz auf eine erfolgreiche Saison sein. Einen Bericht des neuen Jugendleiters **Helmut Boschitsch** sehen Sie im Balken rechts.

Sensationell präsentierten sich wieder unsere Damen: Das Damenteam unter der Leitung von **Mag. (FH) Ingrid Kornberger** wurde nach 10 (!) Siegen in Folge sogar Frühjahrsmeister und landete mit 45 Punkten gleich in der ersten Saison der Frauenlandesliga auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die Treue bedanken und ersuche auch in der kommenden Saison um ihre Unterstützung, wie zum Beispiel um den Besuch unseres **Frühschoppens** am 18. September (siehe Ankündigung rechts unten).

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie zu Beginn der Herbstsaison Mitte August bei einer Begegnung der beiden Kampfmannschaften, bei einem unserer Jugendspiele oder bei einem Damenmatch auf der Gemeindeparkanlage Feldkirchen begrüßen zu dürfen und wünsche allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern im Namen des Vereinsvorstandes einen schönen sowie erholsamen Urlaub!

Für die Vereinsleitung: **Mag. Günther Hermann, Obmann**



U11 Saison 2010/2011

Besuchen Sie uns auf unserer **neuen** Homepage:

www.svfeldkirchen.at



130 Kinder und Jugendliche wurden im abgelaufenen Spieljahr in 7 Mannschaften von insgesamt 11 Trainern betreut. Bei den Mannschaften von **U8** bis **U10** wurden anstelle einer Meisterschaft die Spiele in Turnierform ohne Punkte abgehalten. Hier sollte ja auch noch der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen. Ernster wurde es jedoch von der **U11** bis zur **U17**: Hier geht es dann schon nach dem Meisterschaftsprinzip um die Platzierungen. Aus diesem Grund können wir auf unsere **U11** (siehe Foto links unten) sehr stolz sein, die im ersten Antritt bereits einen Platz unter den Top 3 verzeichnen konnte!

Da wir einen eigenen Fußballkindergarten mit ca. 25 Kindern planen, wird in der kommenden Saison eine zweite **U8 Mannschaft** installiert, die von **Hr. Herbert Gobold** betreut wird.

Am 18.6.2011 fand am Sportplatz ein gemeinsamer Abschluss für alle Jugendmannschaften statt! Es gab ein Kleinfeldturnier für die Eltern und 3 Fußballstationen für unsere Kinder, bei denen es natürlich tolle Preise zu gewinnen gab. Wir suchen für die kommende Saison noch Spieler/innen der **Jahrgänge 2003 und 2004!** Natürlich können sich auch andere Jahrgänge (**bis 1995**) gerne und jederzeit bei mir melden.

Helmut Boschitsch, Jugendleiter
Tel.: 0676/5307710

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 18. September 2011:

Frühschoppen des Sportvereines Feldkirchen

Bereits zum achten Male veranstaltet der Sportverein Feldkirchen in der Lienhart-Halle seinen „besonderen Frühschoppen“!

Für ausgezeichnete Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Bereits traditionell: Unsere **exklusive Weinverkostung!** Also bitte unbedingt gleich vormerken:

Sonntag, 18. September 2011

Beginn: 10:30 Uhr

Ort: Lienhart-Halle, Riegelschneiderweg 11



TREFFPUNKT GESUNDHEIT

Jetzt in der heißen Jahreszeit ist es wichtig, auf den richtigen Sonnenschutz zu achten. Egal, ob Sonnenallergie oder Babyhaut, wir beraten Sie gerne.

Lassen Sie sich nicht von Insekten stechen! Dabei helfen Insektenspray und Insektenmilch.

Wir bieten eine gut ausgestattete Reiseapotheke mit gratis Pflastern, Zahnbürste und Proben in einer stabilen Tasche.

Nutzen Sie Ihren Stammkundenvorteil und erhalten Sie bis zu 5% Ihrer jährlichen Privateinkaufssumme zurück.

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Marktplatzes haben begonnen und wir Feldkirchnerinnen und Feldkirchner erhoffen uns eine Entlastung der Triester Straße zu Gunsten der Lebensqualität.

Das Team der Johannes Apotheke steht Ihnen wie bisher gerne mit Rat und Tat in allen Gesundheitsfragen zur Verfügung.

Es stehen Ihnen immer genügend Kurzparkplätze nahe der Apotheke zur Verfügung.

Einladung zum
Informationsnachmittag

„Betreuung und Pflege von SeniorInnen“

MitarbeiterInnen des Pflegeheims Humanitas Feldkirchen beantworten Ihre Fragen und Anliegen zur Betreuung und Pflege von SeniorInnen und pflegebedürftigen Personen. Gerne können Sie sich auch über das Angebot „Im Urlaub gut versorgt“ informieren, das sich speziell an pflegende Angehörige richtet.

**Montag, 18. Juli 2011,
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Johannes Apotheke Feldkirchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch bei einem kleinen Imbiss.

Ihr Team der
Johannes Apotheke Feldkirchen

JOHANNES
APOTHEKE
Feldkirchen

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr **durchgehend geöffnet**
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Juli 2011	15.08.	Dr. Kohlhauser
09./10.07. Dr. Derler	20./21.08.	Dr. Leitner
16./17.07. Dr. Leitner	27./28.08.	DA Dr. Kain
23./24.07. DA Dr. Kain		
30./31.07. Dr. Kohlhauser	September 2011	
	03./04.09.	Dr. Stauber
August 2011	10./11.09.	Dr. Kohlhauser
06./07.08. Dr. Stauber	17./18.09.	DA Dr. Kain
13./14.08. Dr. Derler	24./25.09.	Dr. Leitner

Dr. Helmut DERLER,
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,
Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Rudolf KOHLHAUSER,
Seiersberg, Marcusgasse 5, Tel. 0316/29-69-16

Dr. Walter LEITNER,
Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,
Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt
Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gemeinergasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

26. August 2011

Ärzte und med. Einrichtungen

Aluani Peter, Dr.med.univ. **Tel. (0316) 29 32 10**
Prakt. Arzt, Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chirotherapie, Akupunktur und TCM, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. **Tel. 0676/55 015 71**
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Derler Helmut, Dr.med.univ. **Tel. (0316) 29 12 62**
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Herzeg Gernot, DDr.med.dent. **Tel. (0316) 29 14 61**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Triester Straße 32
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kathrin Gangl, Mag.^a und **Tel. 0650/796 46 46**
Michaela Klampfer, Mag.^a **Tel. 0650/413 01 15**
Klinische- und Gesundheitspsychologinnen, Gemeinschaftspraxis
Schlossgasse 2 · Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. **Tel. (0316) 29 11 48**
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 **bzw. 0676/38 57 470**
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Resch Birgit und Hauser Barbara **Tel. 0664/7968291**
Dipl. Physiotherapeutinnen, Gemeinschaftspraxis, Schlossgasse 2
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. **Tel. (0316) 29 37 41**
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Triester Straße 210
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Alexandra Goswami, Dr. Mag. med. vet
Tierarzt, Triester Straße 183
Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr **Tel. 0699/11601600**
letzter Samstag im Monat geschlossen

Zenz Roswitha, Heilmasseurin **Tel. (0316) 29 67 54**
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 **Tel. (0316) 29 22 87**
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg **Tel. (0316) 28 65 29**
Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) **Tel. (050) 144 5 17311**
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle
Notruf: 144
Ärztendienst: 141 od. (0316) 47 49 74
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844
Krankentransport WAILLAND, Pirka **Tel. 0664/43 80 590**

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes



VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

JULI – SEPTEMBER

JULI 2011			Ort	Veranstalter
08.07.	06.00	Abfahrt der Pfarrwallfahrer nach Mariazell		Pfarre Feldkirchen
14.07.		Ausfahrt zum Hirscheeggerhof, Hirscheegg 27		Pensionistenverband Feldkirchen
15.07.	19.30	Platzkonzert	Tratten (Familie Hechtl)	Marktmusikkapelle Feldkirchen
17.07.	08.00	MUGL-Rundwanderung, Führung: Gerhard Gross, Gehzeit: ca. 4 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
30.07.–06.08.		Jungschar-Lager in St. Lorenzen		Jungschar Feldkirchen
31.07.	19.00	„La Strada“	Anfang Petermühlweg	Feldkirchner Kleinkunstverein
August 2011			Ort	Veranstalter
11.08.		Ausfahrt zum Gasthof Hesch, Straden, Krusdorf 46		Pensionistenverband
14.08.	09.00	Radausflug, Führung: Gustav Schatz, Fahrzeit: ca. 3 ½ Std.		Naturfreunde Feldkirchen
21.08.	14.00	Karate Demotraining	Turnsaal Hauptschule Feldkirchen	Shotokan Karate-Do Feldkirchen
27.08.	13.00	Stock-Jux-Turnier	Eisstocksportanlage am Sportplatz	ESV Feldkirchen
27.08.	15.00	4. Sammelrunde der 1. Österr. Pokerbundesliga (18 Vereine aus ganz Österreich spielen um wertvolle Punkte für die Jahrestabelle)	GH Feldkirchnerhof	Wagnitzer Winter-Poker-Season
September 2011			Ort	Veranstalter
04.09.	09.00	Naturfreundetreffen 2011		Naturfreunde Feldkirchen
07.09.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
08.09.		Ausfahrt zum Gasthaus Prem, Gersdorf 75		Pensionistenverband
10.09.	11.00	Traktoren-Treffen 2011 in Feldkirchen	Mellacherhof	Steyr 15er Club Feldkirchen
11.09.	08.00	WEINTOUR, Führung: Gerhard Huber, Gehzeit: ca. 4 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
16.09.	16.00 – 19.00	Einschreibung in der Musikschule Feldkirchen für das Schuljahr 2011/2012	Räumlichkeiten der Musikschule, Triester Str. 55/1. Stock	Musikschule Feldkirchen
18.09.	10.30	Frühschoppen	Lienhart-Halle, Riegelschneiderweg 11	SV Feldkirchen
25.09.	11.00	Bezirkssingen	Turnsaal Volksschule	Singgemeinschaft Feldkirchen

